

## Los Barstardors schießen scharf Eröffnungskonzert des Linnicher Kultursommers mit Chaps und Stetson Näheres im Innenteil...





# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Eine Einladung besonderer Art hat unsere Partnerstadt Lesquin für den 13. und 14. September 2014 ausgesprochen. An diesen beiden Tagen soll dort das 40-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft gefeiert werden, am Samstag im Saal, am Sonntag im Park. Ich bitte alle, die an diesem Fest teilnehmen möchten, sich frühzeitig mit mir in Verbindung zu setzen. Über eine „aktive“ Teilnahme einzelner Gruppen würde ich mich besonders freuen, sei es durch entsprechende Darbietungen auf der Bühne oder durch musikalische Begleitung des großen Festzuges. Gerne erwarte ich Ihre Nachricht per

Mail oder Telefon. Zu diesem Thema gibt es noch einen ausführlichen Hinweis im Innenteil dieser Ausgabe des Linfos. Einige Anmeldungen liegen bereits vor, weitere Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind herzlich willkommen.

Mit der Gesamtschule Aldenhoven Linnich geht es nun in die konkrete Phase der Ausgestaltung der inneren Schulangelegenheiten. Mit Frau Cousin und Herrn Frenken ist von der Bezirksregierung Köln die kommissarische Schulleitung bestimmt worden. Anfang April hat sie Büros in der Gemeindeverwaltung Aldenhoven bezogen und ist dort auch unter einer eigenen Telefonnummer erreichbar.

Ende März tagte der Stadtrat. Zunächst nahm er die Widmung einiger Straßen im Stadtgebiet und der neuen Leichenhalle zur Kenntnis. Ein Teil des Geländes der ehemaligen Polizeischule soll ab 2015 als Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalens genutzt werden.

Dazu wird ein Gebäude um- und behindertengerecht ausgebaut. Dies war einer Vorlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und einem Brief des Finanzministers Dr. Norbert Walter-Borjans zu entnehmen. Es hat lange gedauert, doch inzwischen ist das Grundstück, auf dem vor dem Brand der LIDL stand, weitgehend vom Müll befreit und aufgeräumt. Die Ankündigung dieser Maßnahme nahm der Stadtrat mit Erleichterung zur Kenntnis, da damit ein Schandfleck am Ortseingang beseitigt wurde.

Mit 20 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschloss der Stadtrat den Haushalt 2014 und das Haushaltssicherungskonzept bis 2021. Damit behält die Stadt eigene Handlungsmöglichkeiten und wird nicht vom Sparkommissar bestimmt. Die zum Haushaltsausgleich 2021 notwendige (leichte) Steuererhöhung beschloss der Stadtrat mit ähnlichem Stimmergebnis. Die Gebührensatzung für die Benutzung der neuen Leichenhalle wurde auf

Empfehlung des Werksausschusses einstimmig festgelegt.

Im nichtöffentlichen Teilstand der Stellenplan 2014. Ihm wurde in der Fassung des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses mit 22 Ja-Stimmen gefolgt. Es gab 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Die Betriebsberatung für das RUBA soll fortgesetzt werden, dies war einhellige Meinung des Rates. Die laufende Wahlperiode geht dem Ende zu. Am 25. Mai wird ein neuer Stadtrat gewählt. Der Wahlauschuss hat in seiner Sitzung am 9. April alle eingereichten Wahlvorschläge zugelassen. In den vergangenen fünf Jahren ist vieles erreicht worden, was in vielen anderen Städten so nicht zu finden ist. Die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik, in diesem Zusammenhang die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in der Kernstadt und den Ortschaften, die umfassende

Sanierung des Hallenbades mit einer deutlichen Ausdehnung der Öffnungszeiten für die Allgemeinheit und einem attraktiven Kursangebot, die Sicherung und Ausweitung des Schulangebotes für Linnich durch die Gründung einer gemeinsamen Gesamtschule mit Aldenhoven und nicht zuletzt die Schaffung vieler neuer Baugebiete in den Ortschaften und der Kernstadt. Und dies alles wird von Ihnen mit Wohlwollen auf- und angenommen, wofür ich Ihnen herzlich danke, denn nur so erfüllen diese Aktivitäten ihren Sinn. Auch für diese abgelaufenen fünf Jahre wird es einen Verwaltungsbericht geben, der viele weitere Einzelheiten enthält.

Mitte April hat es bei guter Witterung ein erfolgreiches Stadtfest mit vielen Besuchern gegeben. Der Werbegemeinschaft danke ich herzlich für ihren Einsatz und allen Gästen für ihr Kommen. Auch für die Kinder gab es ein tolles Angebot. Die Hüpfburg von GELSENWASER und das Bobbycar-



Rennen von RURDORF-SPECIAL lösten immer wieder Begeisterung aus.

Seit Mitte April ist auch die Internetseite des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich“ [www.Entdecke-Linnich.de](http://www.Entdecke-Linnich.de) zugänglich. Hier gibt es viel zu entdecken unter dem Leitspruch: Was ist, wenn Linnich mehr kann, als Sie denken? Ich wünsche viel Freude beim Entdecken und Umsetzen der zahlreichen guten Ideen. Ich werde dabei sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp

## Amliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen in der Stadt Linnich am 25. Mai 2014

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Wahl des Europäischen Parlaments und zu den Kommunalwahlen der Stadt Linnich für die Europa-Wahlbezirke/die Wahlbezirke der Kommunalwahlen wird in der Zeit vom 5. bis zum 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr,

und am 08.05.2014 von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 1. Etage, Zimmer 105, 52441 Linnich für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die

Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 09. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, beim

Bürgermeister, Stadtverwaltung, Wahlamt, 1. Etage, Zimmer 105, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der Wahlen die Wahlberechtigung besteht. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichti-

gung, sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Linnich, Wahlamt, 1. Etage, Zimmer 105, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits getrennte Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

## Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in dem Kreis Düren durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Kommunalwahlen in seinem/ihrem Wahlbezirk durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlbezirks oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerver-

zeichnis eingetragene Wahlberechtigte, a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben, b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist, c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Für die Kommunalwahlen werden nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte noch bis zum 16. Tag vor der Wahl (9. Mai 2014) von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sich ihre Wahlberechtigung bis zu diesem Tag durch Eintragung in das Melderegister herausstellt.

# Bekanntmachung

## Fortsetzung von Seite 2

Wahlscheine können mündlich oder schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahl-

scheine beantragen.

- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen Wahlscheine erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

**6. Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten**

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen

Stimmzettelumschlag für die Europawahl,

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

**Mit dem gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen erhalten die Wahlberechtigten**

- zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Ratswahl, Kreistagswahl)
- 1. den für beide Wahlen geltenden Wahlschein,
- 2. je einen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl (gelb) und die Kreistagswahl (hellrot),
- 3. den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
- 4. einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag,

auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe

mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr**, und

der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr**, eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der gelbe Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Linnich, den 14.04.2014

Stadt Linnich  
Der Bürgermeister  
Witkopp

## Bekanntmachung

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Sprengstoffgesetz (1. SprengVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert am 25.11.2003, wird widerrufen und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 der SprengVO dürfen in der Ortschaft Linnich am 14.06.2014 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt werden:

1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennba-

ren Flüssigkeiten) abgebrannt werden.

2. Beim Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten oder beigefügten Gebrauchsanweisungen zu beachten.

3. Pyrotechnische Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegen gesetzte Richtung abgeschossen werden.

Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor dem Fest.

Jeder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.

52441 Linnich, 02.04.2014

STADT LINNICH  
Der Bürgermeister  
gez. Witkopp

## Bekanntmachung

**Hinweise für wahlberechtigte Unionsbürger/innen zur Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 (Unterrichtung gemäß § 12 Abs. 7 Kommunalwahlordnung (KWahlO))**

Am 25. Mai 2014 finden in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt. An diesen Wahlen können auch Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger/innen) teilnehmen. Dies allerdings nur, wenn sie in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wahlberechtigte Unionsbürger/innen, die bei ihrer Meldebehörde am 20. April 2014 (= 35. Tag vor der Wahl) für eine Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) gemeldet sind, werden bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraus-

setzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Sie erhalten von ihrer Wohnortgemeinde eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an der Wahl teilnehmen.

Wahlberechtigte **Unionsbürger/innen**, die wegen **Befreiung von der Meldepflicht** (§ 23 Meldegesetz) **nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind**, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit/ab mindestens 09.05.2014 (= 16. Tag vor der Wahl) ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) im Wahlgebiet innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und

keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets haben,

- in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag muss Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit enthalten und persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. In seinem Antrag hat der/die Unionsbürger/in durch Abgabe einer Versicherung an Eides Statt den Nachweis für seine/ihre Wahlberechtigung zu erbringen. Gegenstand der Versicherung an Eides Statt ist eine Erklärung über seine/ihre Staatsangehörigkeit, über seine/ihre Anschrift in der Gemeinde und dass er/sie am Wahltag seit mindestens dem 09.05.2014 (= 16. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ununterbrochen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die

Hauptwohnung innehaben wird.

Der/Die Bürgermeister/in kann die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises und eines Nachweises über die Wohnung und den Zeitpunkt des Innehabens der Wohnung verlangen. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antrag muss **spätestens am 09.05.2014** (= 16. Tag vor der Wahl) bei der Stadtverwaltung Linnich, Wahlamt, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, eingehen. Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden. Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung.

Linnich, 09.04.2014

Der Bürgermeister  
Witkopp

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck, Andras Müller  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Auflage:** 6.200 Exemplare



## Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de  
nach Vereinbarung

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht





## Öffentliche Bekanntmachung

### Zugelassene Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Stadt Linnich am 25.05.2014

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 31 Abs. 4, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 09.04.2014 folgende Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Stadt Linnich zugelassen hat:

#### A. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

Wahlvor-schl. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Partei / Wählergruppe
-------------------	------	-------	-------------	------------	---------	-----------------------

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk 001 Linnich 1

1	Venrath, Rudolf	Berufsfeuerwehrmann	1964	Linnich	Hubertusstraße 4 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Batsch, Alfons	Beamter	1956	Linnich	Brachelener Straße 44 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Buchholz, Ralf	Beschichtungsanlagenführer	1964	Linnich	Trumpgenstraße 6 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Jerusalem, Ruth Maria Martha	Polizeibeamtin	1967	Geilenkirchen	Trumpgenstraße 4 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Hemsen, Uwe	Polizeibeamter	1954	Opladen	Schwarzer Weg 1 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Brittner, Lothar	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1959	Bardenberg	Rurallee 3 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk 002 Linnich 2

1	Leufen, Peter	Schlosser	1963	Linnich	Im Krähwinkel 6 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Moenikes, Jürgen	Haustechniker	1962	Paderborn	Goethestraße 13 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wermeter, Alexander	Straßenwärter	1970	Aachen	Auenweg 20 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Dr. Bischoff, Sonja	Lebensmittelchemikerin	1977	Dortmund	Apfelweg 4 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Schunn, Patrick Leonardo	Politikwissenschaftler M.A.	1984	Linnich	Im Krähwinkel 19 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk 003 Linnich 3

1	Wenders, Stefan	Feuerwehrmann	1972	Würselen	Am Merzbach 10 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schiffer, Manuela Hubertine	Bürokauffrau	1967	Linnich	Pallandstraße 32 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Meuser, Ulrich	Versicherungsfachmann	1969	Linnich	Auenweg 18 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Plum, Jutta Sabine Anna	Rentnerin	1942	Frankfurt am Main	Mäusgasse 11 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Dr. Selter, Klaus Peter Josef	Physiker	1944	Heggen/ Finnentrop	Mäusgasse 29 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Zuther, Sascha	Angestellter	1977	Linnich	Kirschstraße 7 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk 004 Linnich 4

1	Syben, Carsten	Unternehmer	1977	Jülich	Brachelener Straße 40 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schunck-Zenker, Marion Christine	Finanzbeamtin	1972	Linnich	Im Wiesengrund 13 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Zander, Ralf	Sozialversicherungsfachangestellter	1968	Linnich	Mahrstraße 24 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Ndahayo, Emmanuel	Sozialwissenschaftler	1974	Rambura / Ruanda	Rurdorfer Straße 74 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Schiffer, Leonhard	Bäckermeister	1949	Linnich	Im Krähwinkel 19 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Schwindt, Dietmar	Systemadministrator	1969	Duisburg	Rurallee 9 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk 005 Linnich 5

1	Lohmann, Bernd	Elektroniker	1981	Linnich	Westpromenade 13 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Bange, Marlis	Rentnerin	1939	Köln	Lönsstraße 1 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wermeter, Alfred	Manager End User Support IT	1962	Aachen	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich-Rurdorf	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Fabig, Mareike	Physiotherapeutin	1984	Aachen	Rurdorfer Straße 74 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 005 Linnich 5

5	Heinrichs, Manfred	Kauf. Angestellter - Rentner	1945	Rahden/ Westfalen	Römerring 22 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
---	--------------------	------------------------------	------	-------------------	-------------------------------	----------------------------------

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 006 Gereonsweiler

1	Neuß, Heinz	Betriebswirt	1961	Ederen j. Linnich	Denkmalstraße 7 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Lichtenberg-Franzen, Rolf	Justizbeamter	1960	Aachen	Kirchstraße 11 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Dremel, Mark	Bundesbeamter	1977	Linnich	Fuchsgracht 28 52441 Linnich-Gereonsweiler	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Bertrams, Erika	Rentnerin	1942	Gneist	Mahrstraße 50 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Schiffer, Elisabeth Margareta (Margret)	Hausfrau	1949	Linnich	Im Krähwinkel 19 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 007 Ederen / Gereonsweiler 2

1	Reitinger, Norbert	Landschaftsgärtnermeister	1960	Ederen J Linnich	Kapellenstraße 17 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Oetjen, Hans-Friedrich	Dipl.-Ing.	1945	Lilienthal/Osterholz	Christian-Joseph-Matze- rath-Str. 4 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Syben, Franz-Josef	Mechaniker/Nebenerwerbs- landwirt	1969	Jülich	Aachener Ende 33 52441 Linnich-Ederen	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Liebau, Marita Anna	Erzieherin	1956	Erkelenz	Heerbahn 3 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Selter, Hagen Henning	Selbst. Unternehmer	1978	Hattingen	Wenauer Straße 6 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Schwindt, Maria	Rentnerin	1944	Glehn j. Korschen- broich	Rurallee 9 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRA- TEN)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 008 Welz / Floßdorf

1	Jumpertz, Wilhelm	Elektromonteur	1952	Merzenhausen	Burgbergstraße 32 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Borchardt, Michael	Medizin - Techniker	1983	Jülich	Burgbergstraße 1 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schmitz, Günter	Polizeibeamter	1961	Körrenzig j. Linnich	Villstraße 13 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Hilfert, Karl-Heinz	Hausmann	1944	Bocholt	Große Straße 15 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	König, Hans Joachim	Apotheker	1940	Andernach	Mahrstraße 23 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 009 Rurdorf

1	Schütz, Jürgen	Betriebswirt	1967	Linnich	Weststraße 39 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Peters, Steffen	Ingenieur	1964	Mönchengladbach	Alte Kirchstraße 28 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wermeter, Nils	Bundesfreiwilligendienstler sozialer Bereich	1992	Erkelenz	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Hilfert, Konradine	Pensionärin	1943	Erfstadt	Große Straße 15 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Rein, Franz-Josef	Rentner	1956	Alsldorf	Mäusgasse 17 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 010 Hottorf / Kofferen

1	Adams, Katharina	Freie Fachjournalistin	1964	Hannover	Bergstraße 8 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schiffer, Heinz-Josef (Jupp)	Polizeibeamter	1957	Linnich-Hottorf	Georgstraße 17 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Paulußen, Andreas	Industriemechaniker	1968	Linnich	Bleek 2 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Krichel, Gertrud Maria	Krankenschwester	1959	Heinsberg - Karken	Gevenicher Straße 5 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Selter, Henny	Realschullehrerin a.D.	1948	Iserlohn	Mäusgasse 29 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Theisen, Nico	Schüler	1996	Erkelenz	Altwyk 17 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRA- TEN)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 011 Tetz 1

1	Tangerding, Anja	Dipl. Kauffrau, MATA	1970	Jülich	Bachdresch 1 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Tomaszewski, Herbert	Rentner	1950	Burgröner jetzt Hett- stedt	Lambertusstraße 97A 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Mandelartz, Hartmut	Prokurist	1968	Linnich	Schmiedegasse 4 52441 Linnich-Gereonsweiler	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Ricklefs, Jürgen Carl Friedrich	OStR i. R.	1943	Celle	Mühlenfelder 7 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

**Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

**LENZEN**

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
www.bestattungen-lenzen.de  
info@bestattungen-lenzen.de

**BESTATTUNGEN**  
**PETER LENZEN**

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58

**GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER**

Endpreis  
und Leistung  
stimmen!

**Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
& Sohn  
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
**www.grabmale-jansen.de**

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 011 Tetz 1

5	Bongers, Christine	Textilingenieurin	1963	Pyritz	Lambertusstraße 51 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Theisen, Iris	Angestellte	1962	Köln	Altwyk 17 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 012 Tetz 2

1	Chalak, Torsten	Rechtsanwalt	1975	Linnich	Lange Straße 57 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schönborn, Sabrina	Studentin	1993	Aachen	Büllerweg 5A 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Matzerath, Heinrich	Gymnasiallehrer	1956	Kofferen	Kampstraße 34 52441 Linnich-Kofferen	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Hüttner, Henry Karl	Gesundheits- und Krankenpfleger	1960	Würselen-Bardenberg	Am Sengelskamp 10 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Dr. Helten, Manfred	Physiker	1940	Emmerich	Von-Leersstraße 12 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Sperling, Walter	Wissenschaftler	1932	Labajowich/Polen	Auf der Lache 19 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 013 Boslar

1	Peters, Justus	Kreisrechtsdirektor	1941	Köln	Heideweg 20 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Neukirchen, Manfred Josef (Manni)	Polier	1955	Linnich-Boslar	Südhang 10 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Alt, Helmut	Geschäftsfeldleiter Schlüsselfertigbau	1961	Linnich	Bahnstraße 17 52441 Linnich-Ederen	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Meißner, Jan	Ingenieur	1975	Berlin	Am Sportplatz 10 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Rein, Christel	Kauffrau für Bürokommunikation	1958	Alsdorf	Mäusgasse 17 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Schwindt, Daniela	Dipl. Designerin	1975	Korschenbroich	Rurallee 9 52441 Linnich	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 014 Gevenich

1	Grün, Achim	Soldat	1960	Jülich	Heerstraße 8 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kieven, Heinrich (Heinz)	Rentner	1934	Jülich-Welldorf	Heerstraße 67 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wermeter, Annika	Auszubildende zur IT-Fachinformatikerin	1994	Erkelenz	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Nelles, Paul	KFZ - Meister	1950	Linnich	Kreuzstraße 10 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Rumland, Gisela	Dipl. Ing. agr - Rentnerin	1946	Solingen	Bahnstraße 22 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 015 Körrenzig 1

1	Sauer, Wilfried	Sozialversicherungsfachangestellter	1956	Tetz	Kutschstraße 39 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Odinius, Stephanie	Studentin / angestellte Lehrerin	1986	Linnich	Nordstraße 19 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Körffer, Michaela	Krankenschwester/Qualitätsbeauftragte	1964	Düren	Pfarrweg 7 52441 Linnich-Körrenzig	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Sturm-Barzen, Elke Wilhelmine	Lehrerin, Dipl.-Päd.	1953	Düsseldorf	Heerbahn 7 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Tholen, Dennis	Chemie-Ingenieur	1982	Heinsberg	Kommert 4 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

## Bewerber/innen im Wahlbezirk 016 Körrenzig 2 / Glimbach

1	Venrath, Thomas	Dipl.-Bauingenieur	1968	Mönchengladbach	Am Klosterhof 3 52441 Linnich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Foit, Helmut Hubert Leo	Maschinenführer	1958	Linnich	Gillenstraße 22 52441 Linnich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Körffer, Hans Günter	Rentner	1941	Bonn	Pfarrweg 7 52441 Linnich-Körrenzig	wirfüreuch, Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)
4	Barzen, Christoph Albert	Fraktionsgeschäftsführer	1953	Mannheim	Heerbahn 7 52441 Linnich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Sachsenhausen, Siegfried	Servicetechniker i.R.	1955	Hompesch J Titz	Bachstraße 11 52441 Linnich	Freie Demokratische Partei (FDP)

**B. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten**

ResL.-Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Ersatzbewerber/in für	Wahlbezirk	ResL.-Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)								
1	Chalak, Torsten	Rechtsanwalt	1975	Linnich	Lange Straße 57 52441 Linnich			
2	Leufen, Peter	Schlosser	1963	Linnich	Im Krähwinkel 6 52441 Linnich			
3	Grün, Achim	Soldat	1960	Jülich	Heerstraße 8 52441 Linnich			
4	Venrath, Thomas	Dipl.-Bauingenieur	1968	Mönchengladbach	Am Klosterhof 3 52441 Linnich			
5	Neuß, Heinz	Betriebswirt	1961	Ederen j. Linnich	Denkmalstraße 7 52441 Linnich			
6	Adams, Katharina	Freie Fachjournalistin	1964	Hannover	Bergstraße 8 52441 Linnich			
7	Reitinger, Norbert	Landschaftsgärtnermeister	1960	Ederen J Linnich	Kapellenstraße 17 52441 Linnich			
8	Lohmann, Bernd	Elektroniker	1981	Linnich	Westpromenade 13 52441 Linnich			
9	Tangerding, Anja	Dipl. Kauffrau, MATA	1970	Jülich	Bachdresch 1 52441 Linnich			
10	Peters, Justus	Kreisrechtsdirektor	1941	Köln	Heideweg 20 52441 Linnich			
11	Jumpertz, Wilhelm	Elektromonteur	1952	Merzenhausen	Burgbergstraße 32 52441 Linnich			
12	Wenders, Stefan	Feuerwehrmann	1972	Würselen	Am Merzbach 10 52441 Linnich			
13	Schütz, Jürgen	Betriebswirt	1967	Linnich	Weststraße 39 52441 Linnich			
14	Sauer, Wilfried	Sozialversicherungsfachangestellter	1956	Tetz	Kutschstraße 39 52441 Linnich			
15	Kelch, Astrid	Hauswirtsch.Meisterin	1958	Wittenburg	Bergische Straße 1 52441 Linnich			
16	Koelsch, Christoph	Student	1980	Linnich	Am Weidenfeld 9 52441 Linnich	Adams, Katharina	010	
17	Syben, Carsten	Unternehmer	1977	Jülich	Brachelener Straße 40 52441 Linnich			
18	Venrath, Rudolf	Berufsfeuerwehrmann	1964	Linnich	Hubertusstraße 4 52441 Linnich			
19	Sodekamp, Franz-Willi	Elektromeister	1952	Linnich	Hauptstraße 8 52441 Linnich	Sauer, Wilfried	015	
20	Schiffer, Konrad Hubert	Industriemechaniker	1973	Mellrichstadt	Pützstraße 4 52441 Linnich	Grün, Achim	014	
21	Spelthann, Heinrich-Wilhelm (Heinz-Willi)	Finanzbeamter	1950	Linnich	Kapellenstraße 6 52441 Linnich	Reitinger, Norbert	007	
22	Karłowicz, Stanislaw	Beamter	1947	Seesen	Töpferstraße 35 52441 Linnich	Neuß, Heinz	006	
23	Hinkens, Guya	Sekretärin	1953	Trient/Italien	Mäusgasse 28 52441 Linnich	Syben, Carsten	004	
24	Königs, Karl-Heinz	Techn. Angestellter	1962	Kaulhausen	Gereonstraße 6 52441 Linnich	Peters, Justus	013	
25	Leufen, Christian	Student	1990	Linnich	Im Krähwinkel 6 52441 Linnich	Leufen, Peter	002	
26	Kleinen, Andre	Elektrotechniker	1975	Linnich	Kasselsberg 3 52441 Linnich	Venrath, Thomas	016	
27	von dem Broch, Heinz-Martin	Rentner	1946	Linnich	Rurstraße 21 52441 Linnich	Venrath, Rudolf	001	
28	Eßer, Heinrich Josef	staatlich geprüfter Landwirt	1954	Broich J Jülich	Am Alten Bahnhof 2 52441 Linnich	Tangerding, Anja	011	
29	Tretter, Wolfgang	Verwaltungsangestellter	1945	Barmen/Jülich	Marienstraße 14 52441 Linnich	Jumpertz, Wilhelm	008	
30	Koglin, Dirk	Chemielaborant	1971	Bonn	Welzer Straße 24 52441 Linnich	Lohmann, Bernd	005	
31	Meurer, Annemarie (Annemie)	Rentnerin	1949	Linnich	Am Merzbach 1 52441 Linnich	Wenders, Stefan	003	
32	Dohmen, Christina	Schulsozialarbeiterin	1987	Linnich	Korbweg 14 52441 Linnich	Chalak, Torsten	012	
33	Meuffels, Bernhard	Sozialarbeiter	1957	Birgden J Gangelt	Alte Kirchstraße 18 52441 Linnich	Schütz, Jürgen	009	

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Schunck-Zenker, Marion Christine	Finanzbeamtin	1972	Linnich	Im Wiesengrund 13 52441 Linnich			
2	Oetjen, Hans-Friedrich	Dipl.-Ing.	1945	Lilienthal/Osterholz	Christian-Joseph-Matze- rath-Str. 4 52441 Linnich			
3	Neukirchen, Manfred Josef (Manni)	Polier	1955	Linnich-Boslar	Südhang 10 52441 Linnich			



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

4	Schiffer, Manuela Hubertine	Bürokauffrau	1967	Linnich	Pallandstraße 32 52441 Linnich			
5	Batsch, Alfons	Beamter	1956	Linnich	Brachelener Straße 44 52441 Linnich			
6	Schiffer, Heinz-Josef (Jupp)	Polizeibeamter	1957	Linnich-Hottorf	Georgstraße 17 52441 Linnich			
7	Kieven, Heinrich (Heinz)	Rentner	1934	Jülich-Welldorf	Heerstraße 67 52441 Linnich			
8	Borchardt, Michael	Medizin - Techniker	1983	Jülich	Burgbergstraße 1 52441 Linnich			
9	Bange, Marlis	Rentnerin	1939	Köln	Lönsstraße 1 52441 Linnich			
10	Foit, Helmut Hubert Leo	Maschinenführer	1958	Linnich	Gillenstraße 22 52441 Linnich			
11	Lichtenberg-Franzen, Rolf	Justizbeamter	1960	Aachen	Kirchstraße 11 52441 Linnich	Oetjen, Hans-Friedrich		2
12	Tomaszewski, Herbert	Rentner	1950	Burgröner jetzt Hettstedt	Lambertusstraße 97A 52441 Linnich	Schiffer, Manuela Hubertine		4
13	Schönborn, Sabrina	Studentin	1993	Aachen	Büllerweg 5A 52441 Linnich	Schunck-Zenker, Marion Christine		1
14	Dr. Peters, Steffen	Ingenieur	1964	Mönchengladbach	Alte Kirchstraße 28 52441 Linnich			
15	Odius, Stephanie	Studentin / angestellte Lehrerin	1986	Linnich	Nordstraße 19 52441 Linnich	Lichtenberg-Franzen, Rolf		11
16	Moenikes, Jürgen	Haustechniker	1962	Paderborn	Goethestraße 13 52441 Linnich	Schunck-Zenker, Marion Christine	004	
17	Batsch, Agnes Celine Luzie Ursula (Ulla)	Hausfrau	1954	Linnich	Brachelener Str. 44 52441 Linnich	Schiffer, Manuela Hubertine	003	
18	Black, Theophil Hermann Paul (Theo)	Krankenpfleger	1956	Linnich	Westpromenade 17 52441 Linnich	Bange, Marlis	005	9
19	Paulus, Stephan	Polizeibeamter	1972	Linnich	Bergische Str. 4 52441 Linnich	Foit, Helmut Hubert Leo	016	10
20	Urban, Friedrich Wilhelm	Architekt i.R.	1947	Linnich-Gevenich	Kreuzstraße 6 52441 Linnich	Kieven, Heinrich (Heinz)	014	7
21	Plewa, Artur Alfons	Rentner	1949	Nievenheim	Bergstr. 16 52441 Linnich	Schiffer, Heinz-Josef (Jupp)	010	6
22	Oetjen, Hedi	Erzieherin	1951	Eschweiler	Christian-Joseph-Matze- rath-Str. 4 52441 Linnich			
23	Flaskamp, Klaus	Rentner	1948	Rheinhausen	Neue Str. 3 52441 Linnich			
24	Gröbel, Kurt Walter	Operator	1961	Linnich - Boslar	Südhang 13 52441 Linnich	Neukirchen, Manfred Josef (Manni)	013	3
25	Hohn, Michael	Großgeräteführer	1963	Jülich	Bergstraße 29 52441 Linnich			

## Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)

1	Mandelartz, Hartmut	Prokurist	1968	Linnich	Schmiedegasse 4 52441 Linnich-Gereonswei- ler			
2	Meuser, Ulrich	Versicherungsfachmann	1969	Linnich	Auenweg 18 52441 Linnich			
3	Dremel, Mark	Bundesbeamter	1977	Linnich	Fuchsgracht 28 52441 Linnich-Gereonswei- ler			
4	Wermeter, Alfred	Manager End User Support IT	1962	Aachen	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich-Rurdorf			
5	Körffer, Michaela	Krankenschwester/Qualitätsbeauftragte	1964	Düren	Pfarrweg 7 52441 Linnich-Körrenzig			
6	Syben, Franz-Josef	Mechaniker/Nebenerwerbslandwirt	1969	Jülich	Aachener Ende 33 52441 Linnich-Ederen			
7	Schmitz, Günter	Polizeibeamter	1961	Körrenzig j. Linnich	Villstraße 13 52441 Linnich			
8	Zander, Ralf	Sozialversicherungsfachangestellter	1968	Linnich	Mahrstraße 24 52441 Linnich			
9	Körffer, Hans Günter	Rentner	1941	Bonn	Pfarrweg 7 52441 Linnich-Körrenzig			
10	Matzerath, Heinrich	Gymnasiallehrer	1956	Kofferen	Kampstraße 34 52441 Linnich-Kofferen			
11	Wermeter, Alexander	Straßenwärter	1970	Aachen	Auenweg 20 52441 Linnich			
12	Buchholz, Ralf	Beschichtungsanlagenführer	1964	Linnich	Trumpfgenstraße 6 52441 Linnich			
13	Alt, Helmut	Geschäftsfeldleiter Schlüsselfertigbau	1961	Linnich	Bahnstraße 17 52441 Linnich-Ederen			
14	Paulußen, Andreas	Industriemechaniker	1968	Linnich	Bleek 2 52441 Linnich			
15	Wermeter, Nils	Bundesfreiwilligendienstler sozialer Bereich	1992	Erkelenz	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich			
16	Wermeter, Annika	Auszubildende zur IT-Fachinformatikerin	1994	Erkelenz	Neue Kirchstraße 12 52441 Linnich			



## Unabhängige Wählergemeinschaft "Parteilose Kandidaten Linnichs" (UWG PKL)

17	Dremel, Fred	Beamter i. R.	1949	Linnich	Töpferstraße 61 52441 Linnich			
18	Mockenhaupt, Manfred	Straßenwärter	1967	Linnich	Kreuzstraße 38 52441 Linnich	Wermeter, Annika	014	16

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Hilfert, Karl-Heinz	Hausmann	1944	Bocholt	Große Straße 15 52441 Linnich			
2	Barzen, Christoph Albert	Fraktionsgeschäftsführer	1953	Mannheim	Heerbahn 7 52441 Linnich			
3	Dr. Bischoff, Sonja	Lebensmittelchemikerin	1977	Dortmund	Apfelweg 4 52441 Linnich			
4	Krichel, Gertrud Maria	Krankenschwester	1959	Heinsberg - Karken	Gevenicher Straße 5 52441 Linnich			
5	Sturm-Barzen, Elke Wilhelmine	Lehrerin, Dipl.-Päd.	1953	Düsseldorf	Heerbahn 7 52441 Linnich			
6	Ndahayo, Emmanuel	Sozialwissenschaftler	1974	Rambura / Ruanda	Rurdorfer Straße 74 52441 Linnich			
7	Hüttner, Henry Karl	Gesundheits- und Kranken- pfleger	1960	Würselen-Barden- berg	Am Sengelskamp 10 52441 Linnich			
8	Meißner, Jan	Ingenieur	1975	Berlin	Am Sportplatz 10 52441 Linnich			
9	Nelles, Paul	KFZ - Meister	1950	Linnich	Kreuzstraße 10 52441 Linnich			
10	Jerusalem, Ruth Maria Martha	Polizeibeamtin	1967	Geilenkirchen	Trumpgenstraße 4 52441 Linnich			
11	Ricklefs, Jürgen Carl Friedrich	OSTR i. R.	1943	Celle	Mühlenfelder 7 52441 Linnich			

## Freie Demokratische Partei (FDP)

1	Dr. Selter, Klaus Peter Josef	Physiker	1944	Heggen/ Finnen- trop	Mäusgasse 29 52441 Linnich			
2	Schunn, Patrick Leo- nardo	Politikwissenschaftler M.A.	1984	Linnich	Im Krähwinkel 19 52441 Linnich			
3	Rein, Franz-Josef	Rentner	1956	Alsdorf	Mäusgasse 17 52441 Linnich			
4	Sachsenhausen, Sieg- fried	Servicetechniker i.R.	1955	Hompesch J Titz	Bachstraße 11 52441 Linnich			
5	Tholen, Dennis	Chemie-Ingenieur	1982	Heinsberg	Kommert 4 52441 Linnich			
6	Selter, Henny	Realschullehrerin a.D.	1948	Iserlohn	Mäusgasse 29 52441 Linnich			
7	Hemsen, Uwe	Polizeibeamter	1954	Opladen	Schwarzer Weg 1 52441 Linnich			
8	Schiffer, Elisabeth Mar- gareta (Margret)	Hausfrau	1949	Linnich	Im Krähwinkel 19 52441 Linnich			
9	Rumland, Gisela	Dipl. Ing. agr - Rentnerin	1946	Solingen	Bahnstraße 22 52441 Linnich			
10	Dr. Helten, Manfred	Physiker	1940	Emmerich	Von-Leersstraße 12 52441 Linnich			

## Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

1	Zuther, Sascha	Angestellter	1977	Linnich	Kirschstraße 7 52441 Linnich			
2	Schwindt, Dietmar	Systemadministrator	1969	Duisburg	Rurallee 9 52441 Linnich			
3	Sperling, Walter	Wissenschaftler	1932	Labajowich/Polen	Auf der Lache 19 52441 Linnich			
4	Brittner, Lothar	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1959	Bardenberg	Rurallee 3 52441 Linnich			

Linnich, den 10.04.2014

Witkopp

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Beantragung von Briefwahlunterlagen zu den Europa- und Kommunalwahlen

Am 25.05.2014 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der Wahlen die Wahlberechtigung besteht. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

Mit diesem Antrag können Sie gemeinsam mit dem Wahlschein für die Europawahl und mit dem Wahlschein für die Kommunalwahlen auch die Briefwahlunterlagen für die jeweiligen Wahlen beantragen. Dieser Antrag auf Briefwahlunterlagen muss die Unterschrift und das Geburtsdatum des Wahlberechtigten enthalten. Sofern nicht sowohl die Unterschrift als auch das Geburtsdatum auf dem Antrag enthalten sind, muss der Antrag zurückgeschickt werden. Die Briefwahlunterlagen für die Europawahl und die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen müssen getrennt verpackt werden. Bitte bei der Briefwahl die Anleitungen für die Stimmabgabe und die Verpackung der Unterlagen genau beachten.



### Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr. Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr. Fr. 09.00 - 12.00 Uhr. Sa (ungerade Samstage) 09:30 - 11:30 Uhr

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 25. Mai 2014.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 15. Mai 2014.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.  
Telefon: 02462/9908 - 114,  
E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)

## 40-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaft Lesquin/Linnich

Fahrt nach Lesquin am 13./14. September 2014

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Lesquin und Linnich findet am 13. und 14. September 2014 in Lesquin ein Partnerschaftstreffen statt. Einige Bürgerinnen und Bürger, sowie Linnicher Vereine haben sich bereits zur Fahrt nach Lesquin angemeldet. Wir hoffen, dass sich noch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppen aus Linnich anmelden und eine ebenso gelungene Veranstaltung erleben dürfen.

### Festumzug am Sonntag

Die Stadt Lesquin hat uns noch kein Programm für das Wochenende mitgeteilt. Zurzeit steht lediglich fest, dass das traditionelle Treffen der Tennisclubs an diesem Wochenende dort stattfindet und eine Abordnung der Tennisclubs aus Linnich und Tetz mit nach Lesquin fährt.



Am Samstag wird es u.a. eine Veranstaltung in der Festhalle in Lesquin geben und am Sonntag einen Festumzug und eine Veranstaltung mit Bühnenprogramm im Park. Es wäre schön, wenn Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen aus Linnich mit Bühnenbeiträgen an der Gestaltung des Treffens mitwirken und auch am Festumzug teilnehmen würden.

An beiden Tagen werden Busse eingesetzt, die morgens nach Lesquin fahren und abends wieder zurück. Auf Wunsch besteht jedoch auch die Möglichkeit der Übernachtung in Lesquin.

### Anmeldung erbeten

Damit die Veranstaltung in Lesquin vorbereitet werden kann, bitten wir Interessenten, sich kurzfristig bei der Stadtverwaltung, Frau Lohmann, Tel. 02462/9908-110, E-Mail [glohmanna@linnich.de](mailto:glohmanna@linnich.de), oder Frau Schmalen, Tel. 02462/9908-114, E-Mail [kschmalen@linnich.de](mailto:kschmalen@linnich.de) zu melden. Für die Busfahrt wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres erhoben.

## Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Frau Gertrud Offermanns,**

Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4. 86 Jahre alt wird,

**Frau Martha Winkels,** Neuffer Straße 59, Kofferen, die am 29.4. 99 Jahre alt wird,

**Herrn Georg Münch,** Neuffer Straße 59, Kofferen, der am 29.4. 91 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Lenartz,** Bachdresch 3, Tetz, die am 29.4. 84 Jahre alt wird,

**Frau Anna Bongartz,** Heerstraße 44, Gevenich, die am 30.4. 83 Jahre alt wird,

**Herrn Johann Koof,** Döppchesstraße 30, Welz, der am 1.5. 86 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Meuser,** Heerstraße 3, Gevenich, die am 2.5. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Gerhard Weiler,** Mahrstraße 39, der am 4.5. 80 Jahre alt wird,

**Frau Maria Krichel,** Lindenstraße 16, Körren-

zig, die am 5.5. 89 Jahre alt wird,

**Herrn Theodor Schmitz,**

Döppchesstraße 12, Welz, der am 6.5. 81 Jahre alt wird,

**Herrn Martin Schäfer,** Am Muehlenteich 5, der am 7.5. 86 Jahre alt wird,

**Frau Petronella Aretz,** Rurdorfer Straße 72, die am 7.5. 81 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Robens,** Aachener Straße 4, die am 8.5. 81 Jahre alt wird,

**Herrn Matthias Weitz,** Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 87 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Bonn,** Fuchsgracht 38, Gereonsweiler, die am 9.5. 88 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Esser,** Pfarrweg 3, Körrenzig, die am 9.5. 88 Jahre alt wird,

**Frau Anna Derichs,** Georgstraße 26, Hottorf, die am 11.5. 92 Jahre alt wird,

**Herrn Gerhard Schlösser,** Jan-von-Werthstraße 1, der am 12.5. 88 Jahre alt wird,

**Frau Ita Eisenkrein,** Erkelenzer Straße 53, die

am 12.5. 84 Jahre alt wird, **Herrn Josef von der Ruhr,**

Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 83 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Cremer,** Kapellenstraße 25, Ederen, die am 13.5. 80 Jahre alt wird,

**Frau Helene Lexis,** Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 92 Jahre alt wird,

**Frau Veronika Maria Jande,**

Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.5. 84 Jahre alt wird,

**Frau Josefine Esser,** Aachener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 86 Jahre alt wird,

**Frau Margarete Schiffer,**

Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 83 Jahre alt wird, **Herrn Alfred Gruber,**

Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 84 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Jäger,** Blumenbend 10, Körrenzig, die am 21.5. 81 Jahre alt wird,

**Herrn Johann Roß,** Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 83 Jahre alt wird.

## EWV-Energieberatung kommt ins Bürgerbüro

Alles rund um Strom, Energiesparen, Preise, Hausanschlüsse und Erdgas

Am Donnerstag, 26. Juni 2014, ist die EWV erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet

im Bürgerbüro statt. In der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Energie-

sparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mo-

bität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale NRW sowie regio-energiegemeinschaft.

Ziel der EWV ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln.

Die nächsten Beratungstermine sind am: 18. September 2014

18. Dezember 2014



# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

**montags**  
**Gymnastik für Fibromyalgiekranke**, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361  
**Warmwassertherapie, Rheuma-Liga**: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

**dienstags**  
**Warmwassertherapie**, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny

Selter 02462 / 4361  
**Freiwilligen-Zentrum Jülich** Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400  
**Feuerwehrmuseum** am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf: Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

**mittwochs**  
**Linnicher Radler-Treff**, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

**Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“**: 19.00 – 20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

**freitags**  
**Borderliners Anonymous Düren**, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfuedueren@paritaet-nrw.org

## Weitere Veranstaltungen

**APRIL**  
**Mittwoch, 30.04.2014**  
 Maibaum setzen der Fw-Fördervereins Kofferen  
**MAI**

**Sonntag, 04.05.2014**  
 10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur Hl. Messe, ab alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig  
 15-18 Uhr Seniorentanzkaffee, TP St. Gereon  
 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Sa.-So., 17.-18.05.2014**  
 Kirmes in Ederen  
**Sonntag, 18.05.2014**  
 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Freitag, 23.05.2014**  
 19.30 Uhr „Gershwin-Bernstein-Piaf“; Konzert mit dem Kokopelli Saxophon Quartett, Monheim, Kultur in der Alten Kirche Körrenzig  
**Sa.-Mo., 24.-26.05.2014**  
 Schützenfest in Gevenich  
**Donnerstag, 29.05.2014, 14.30 Uhr**  
 Antreten der Schützen-

brüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum  
**Freitag, 30.05.2014**  
 18.30 Uhr Dekanatspokalschießen des Dekanats-Schützenverbandes Linnich auf dem Schießstand am Gemeindezentrum Körrenzig  
**Samstag, 31.05.2014**  
 18.30 Uhr Dekanatsmajestätenermittlung des Dekanats-Schützenverbandes Linnich auf dem Schießstand im Gemeindezentrum Körrenzig  
**JUNI**  
**Sonntag, 01.06.2014**

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Sa.-So., 07.-08.06.2014**  
 Pflingstfete des Fw-Fördervereins  
**Sonntag, 08.06.2014**  
 15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon  
**Freitag, 13.06.2014**  
 Kirmesversammlung der St. Marg. Schützen Kofferen  
**Sa.-Do., 14.-19.06.2014**  
 Volks- und Schützenfest in Linnich  
**Sonntag, 15.06.2014**  
 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Fr.-Mo., 27.-30.06.2014**  
 Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig in Verbindung mit dem Dekanats-Schützenfest des Dekanats-Schützenverbandes Linnich

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di	06.05.2014	Werksausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	08.05.2014	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	13.05.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	14.05.2014	Haupt- und Beschwerdeausschuss	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	14.05.2014	Schulausschuss	18:00	Käthe-Kollwitz-Realschule, Pestalozziring 45, 52457 Aldenhoven
Di	20.05.2014	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	22.05.2014	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude



## Spielplatz Töllersgasse in Gevenich neu gestaltet

Nachdem im Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales im letzten Jahr beschlossen wurde, für den Spielplatz in Gevenich Geld zur Verfügung zu stellen und dies dann auch im Vergabeausschuss so bestätigt wurde, konnten nun die neu angeschaffte Spielkombinationen und die Vogelneestschaukel auf dem Spielplatz installiert werden.

Bürgermeister Witkopp konnte sich in Begleitung des zuständigen Sachbearbeiters, Herrn Bleser, davon überzeugen, dass die Geräte von den Kindern begeistert genutzt werden.



## Romeo und Julia

### Theaterfahrt der Stadt Linnich am 6. Juni

Die Stadt Linnich führt am Freitag, 6. Juni, wieder eine Theaterfahrt durch. Auf dem Programm steht „Romeo und Julia“; ein Trauerspiel von William Shakespeare.

Drei Bürgerkriege schon brachte die Feindschaft der Familien Montague und Capulet über die Stadt Verona, ein vierter kann jederzeit losbrechen. Das ist die Lage, als sich auf einem Maskenball ausgerechnet Romeo, jüngster Spross der Montagues, und Julia, einzige Tochter der Capulets, unsterblich ineinander verlieben.

Star-cross'd lovers. So nennt Shakespeare seine tragischen Teenager-Helden im Prolog, und durch die wörtliche Bedeutung hindurch – ‚Liebende unterm bösen Stern‘ – vernimmt man etwas von der kosmischen Gewalt dieser Liebesgeschichte, die seit 500 und mehr Jahren Menschen in ihren Bann schlägt. Wieder und wieder, solange Jungen und Mädchen füreinander entbrennen. Wieder und wieder, solange Väter etwas anderes für ihre Töchter im Sinn haben als diese für sich selbst. Solange Liebe hinfällt, wo sie nicht hinfallen sollte.

Star-cross'd lovers. Die ungeheure Geschichte einer Liebe, der nicht mehr Zeit als zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang vergönnt war. Die Geschichte einer Liebe, die der Feindschaft zum Opfer fiel, die ihre Familien



trennte. Die Geschichte zweier Liebender, über deren Gräbern ihre Familien sich versöhnten. Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

**Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt.**

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.**

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.



**Abfahrtermine 2014**

**Linnich**

<b>Mai</b>
Do 1 Tag der Arbeit
Fr 2
Sa 3
So 4
Mo 5 2
Di 6 2
Mi 7
Do 8
Fr 9 1,2
Sa 10 3,5
So 11
Mo 12 1
Di 13 1
Mi 14
Do 15
Fr 16 7
Sa 17
So 18
Mo 19 2
Di 20 2
Mi 21
Do 22 G
Fr 23
Sa 24
So 25
Mo 26 1
Di 27 1
Mi 28
Do 29 Christi Himmelfahrt
Fr 30
Sa 31

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2014 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 06.01. Mo. 07.04. Mo. 07.07. Mo. 20.10.2014
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	Mo. 17.02. Mo. 16.06. Mo. 08.12.2014
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 22.09.2014
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	Sa. 22.03.2014
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 22.03.2014
<b>ELC Horn:</b> Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00		Sa. 25.01./Sa. 22.02./Sa. 22.03./Sa. 12.04./Sa. 31.05./Sa. 21.06./Sa. 26.07./Sa. 16.08./Sa. 27.09./Sa. 25.10./Sa. 08.11./Sa. 29.11.2014	
<b>ELC Warden:</b> Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		jeden Dienstag (14:00-17:00) und jeden Freitag (10:00-13:00) und die folgenden Samstage (08:00-16:00): Sa. 11.01./Sa. 01.02./Sa. 01.03./Sa. 05.04./Sa. 10.05./Sa. 07.06./Sa. 05.07./Sa. 02.08./Sa. 06.09./Sa. 04.10./Sa. 08.11./Sa. 06.12.2014	

# Fraktionen im Stadtrat

## Die Sprechzeiten im Überblick

### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 05.05.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD Montag, 02.06.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

### PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern

Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

**Ratsfraktion der Grünen**  
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

**FDP-Stadtratsfraktion**  
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

# Hauptschulabschluss und Fachoberschulreife nachholen

## Volkshochschule bietet ab 20. August Vorbereitungslehrgang an

Die Volkshochschule Jülicher Land beginnt am 20.08.2014 mit einem neuen Vorbereitungslehrgang für diejenigen, die einen Schulabschluss nachholen wollen oder müssen. Der Lehrgang läuft über zwei Jahre. Der Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Gesellschaftslehre, und Kunst findet montags bis freitags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr in Jülich statt.

Nach einem Jahr gibt es die Möglichkeit, die Prüfung zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 abzulegen. Ein halbes Jahr später steht die Prüfung zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 auf dem Programm. Im Sommer 2016 wird schließlich die Prüfung zur Fachoberschulreife abgelegt.

Wer sich für den Lehrgang anmelden möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein und die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Bewerbung ist ab sofort möglich. Vereinbaren Sie dazu bitte telefonisch einen Termin. Ansprechpartnerin der Volkshochschule ist Frau Dorweiler, Tel. 02461/63328.

# Rentensprechtage 2014

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2014 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 20.05.2014, 17.06.2014, 15.07.2014, 19.08.2014, 16.09.2014, 21.10.2014, 18.11.2014 und 16.12.2014 jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher

Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

# Energetische Sanierung von Wohngebäuden wird gefördert

## Dem Kreis Düren wurde eine Million Euro zur Verfügung gestellt

Für die energetische Sanierung von Eigenheimen und Mietwohnungen wurden dem Kreis Düren aus Mitteln des Wohnraumförderungsprogramms 2014 des Landes NRW eine Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Dämmung der Kellerdecke und der Einbau mechanischer Lüftungsanlagen. Grundlage einer jeden Förderung bildet ein sogenanntes Energiegutachten über den berechneten Energiebedarf. Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens und beträgt 80 Prozent der anerkannten förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens 40.000,- € pro Wohnung. Nach Fertigstellung der Maßnahme würde für ein Darlehen in Höhe von 40.000,- € ein Tilgungsnachlass von 8.000,- € gewährt. Somit würde sich das Darlehen auf 32.000,- € reduzieren. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 15 oder

20 Jahren mit 0,5 Prozent verzinst. Neben der Verzinsung sind ein laufender Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5 Prozent und ein Tilgungsbetrag von 2 Prozent zu entrichten. Der Auszahlungsbetrag des Darlehens beträgt 99,6 Prozent.

### Heizungsanlagen und Dämmung

Gefördert werden der Einbau von Heizungs- und Warmwasseranlagen (auch unter Einsatz erneuerbarer Energien), die Außenwanddämmung, der Einbau von wärmedämmenden Fenstern und Türen, die Dämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke sowie die

### Weitere Infos

Über weitere Einzelheiten einer möglichen Förderung können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsbauförderung (Tel. 02421/22 27 14) wenden oder im Internet unter [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de) weitere Informationen erhalten.



## Öffnung des Hallenbades

**Dienstag:** 06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr  
**Mittwoch:** 08.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr  
Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.  
**Freitag:** 06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr  
**Samstag:** 09.00 - 14.00 Uhr  
**Sonntag:** 09.00 - 14.00 Uhr  
Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

**PIRATEN WASSERSPASS PARTY**

**Piratenfloßrennen**  
Die Pirateninsel  
Ringe der Piraten  
Haibecken  
Piratenparty

**Piratenstockbrot**  
Schwerterzielwurf  
Wasserbombenkuller  
Limbo & Hula  
Tattoo

**29.06.2014**  
**15:00 Uhr**



## Cybermobbing auf der Spur

Seminarangebot der VHS

Die VHS Jülicher Land bietet am Samstag, den 24. Mai ab 10:00 Uhr ein Seminar (S048) zum Thema „Cybermobbing“ an. Dabei handelt es sich nicht um eine neue Erscheinung, sondern eine Sonderform des Mobbings mittels Internet und Socialmedia. Das Opfer wird

ohne direkten Kontakt beleidigt, bedroht, bloßgestellt oder belästigt. Cybermobbing wird für Jugendliche und deren Bezugspersonen, aber auch unter Erwachsenen zunehmend zum Thema. In einem handlungsorientierten Seminar werden Sie mit Begriffen zum Thema

Cybermobbing vertraut gemacht und erfahren, wie Sie aktiv dagegen vorgehen können. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) entgegen.

## Senioren ins Netz

Unter diesem Motto startet an der VHS Jülicher Land am Mittwoch, den 21. Mai ein Internetkurs für Senioren, die bereits Grundlagenwissen im Umgang mit dem Computer haben. Kochrezepte, Reiserouten, Telefonnummern - Sie erfahren, wie man im Internet diese Informationen sucht und findet. Der Umgang mit E-Mails

wird geübt und vertieft, außerdem das Herunterladen und Speichern von Dateien und Programmen. Der Kurs findet sechs Mal mittwochs von 9 bis 12 Uhr unter der Leitung von Thomas Langens statt. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs).

## Finden statt suchen

Tipps zum „Googeln“

Seit Google online ist, hat diese Suchmaschine den kompletten Markt umgekrempelt, das Wort „googeln“ hat es sogar bis in den Duden geschafft. Damit Sie nicht nur Suchen, sondern auch Fin-

den, sollten Sie den Workshop S075 der VHS Jülicher Land am Samstag, den 10. Mai besuchen.

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr bekommen Sie Tipps und Anregungen zur opti-

malen Nutzung der Google Suchmaschine.

Anmeldungen und weitere Informationen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) entgegen.

## Excel für Fortgeschrittene

Diagramme erstellen und mit Pivottabellen arbeiten

Am Samstag, den 17. Mai bietet die VHS Jülicher Land zwei Excel-Workshops für Fortgeschrittene an.

Von 10 bis 13 Uhr geht es um Diagramme (S068). In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden, auch komplexe Diagram-

me selbstständig zu erstellen oder zu bearbeiten. Am Nachmittag, von 13.30 bis 16.30 Uhr stehen Pivottabellen (S069) im Mittelpunkt. Diese dienen der Komprimierung von mittleren bis großen Datenmengen. An unterschiedlichen Beispielen wird

dargestellt, welche Möglichkeiten dieses Werkzeug bietet. Für beide Workshops sind gute Excel-Grundlagenkenntnisse notwendig. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) entgegen.

### ■ Sonstiges

# Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Am Samstag, 24. Mai geht es auf Tagesfahrt nach Amsterdam - Es sind noch Plätze frei

Die Hafenstadt Amsterdam ist die Hauptstadt und einwohnerstärkste Stadt der Niederlande. Amsterdam hat 799.345 Einwohner. Im Großraum Amsterdam, der den nördlichen Teil des niederländischen Verdichtungsraumes Randstad ausmacht, leben etwa 2,4 Millionen Menschen. Auch wenn sich der Regierungssitz des Landes sowie die Königsresidenz im 60 Kilometer entfernten Den Haag befinden, ist Amsterdam seit 1983 gemäß niederländischer Verfassung die Hauptstadt der Niederlande.

### Auf Pfählen gebaut

Amsterdam ist durch den Noordzeekanaal mit der Nordsee verbunden und durch die zahlreichen Grachten weltberühmt. Bis in das 12. Jahrhundert war die heutige Provinz Holland zum größten Teil schlecht besiedelbar. Es handelte sich um ein sehr feuchtes Gebiet, das hauptsächlich aus Moor und Sumpfland bestand und von mehreren Flüssen durchschnitten war. Einer dieser Flüsse war die Amstel, die in den IJ genannten Meeresarm mündete. Gegen Ende des 12. Jahrhunderts entstand rund um einen Damm im Fluss eine kleine Siedlung. Nach archäologischen Ausgra-

bungen erweist sich das alte Kinderlied Amsterdam, die schöne Stadt, ist gebaut auf Pfählen als durchaus richtig; Tatsächlich konnten nur mit Hilfe unzähliger Pfähle als Untergrund - bis zu 18 m tief durch den morastigen Boden in den festen Sand gerammt - Häuser und Straßen im Sumpfland gebaut werden.

### Stadtrechte verliehen

Dem Damm in der Amstel verdankt die Stadt Amsterdam ihren Namen. Heute ist der Damm noch immer existent; inzwischen wurde er zu einem Platz umfunktioniert, dem Dam. Anfang des 13. Jahrhunderts wurden Amsterdam vom damaligen Landesherrn Stadtrechte verliehen.

Amsterdam war nie Mitglied der Hanse. Der Fischfang, anfangs die bedeutendste Erwerbsquelle, wich allmählich dem Handel. Die Einverleibung Portugals durch Spanien im Jahr 1580 zwang die nördlichen Niederlande dazu, selbst Schiffe nach Indien fahren zu lassen. Die ersten Fahrten wurden von Amsterdam aus unternommen und gleich zu einem großen Erfolg. Angeregt durch dieses Ergebnis, wurden bald überall im Land Pläne geschmiedet, weitere

Schiffe nach Indien zu schicken.

Auf unserem Programm stehen eine geführte Besichtigung der Altstadt (ca. 11 Uhr) und eine romantische Grachtenfahrt (ca. 15 Uhr). Auch für ein leckeres Mittagessen und eine Kaffeezeit am Nachmittag bleibt an diesem Tag ausreichend Zeit.

Die Fahrstrecke nach Amsterdam beträgt ca. 250 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. zweieinhalb Stunden.

Abfahrt ist am 24. Mai 2014 um 8 Uhr ab Linnich-Post bzw. 8.10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt und Führungen beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Vereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder.** Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. 02462/2061399 oder per E-Mail an [reginehelm@t-online.de](mailto:reginehelm@t-online.de)

**Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Tagesfahrten an: 21.06.2014 - Halbtagesfahrt nach Hückelhoven „Zeche-Sophia-Jacoba“** Die Zeche Sophia-Jacoba in Hückelhoven-Ratheim gehörte zum Aachener Steinkohlenrevier und förderte von 1914 bis zu ihrer Stilllegung im Jahre 1997 Anthrazit-Steinkohle. Sie galt ab 1960 und bis zur Aufgabe des Betriebes als

modernste Steinkohlenzeche Europas.

### 16.08.2014 - Tagesfahrt nach Utrecht

Utrecht liegt im Herzen der Niederlande. Wir besuchen die historische Innenstadt, erleben die weltberühmten Grachten und das Wahrzeichen der Stadt Utrecht: den Dom.

### 27.09.2014 - Tagesfahrt an den Moselort Beilstein und zur Burg Pyrmont

Die kleine Siedlung hat eines der am besten erhaltenen historischen Ortsbilder an der Mosel und wird daher auch als Miniatur-Rothenburg oder „Dornröschen der Mosel“ bezeichnet. Überragt wird das Dorf, das trotz geringer Größe städtebaulichen Charakter hat, von der Ruine der Burg Metternich, die einst dem gleichnamigen Fürstengeschlecht gehörte. Der Ort ist eine Pilgerstätte, da dort die „Wunderbare Schwarze Madonna“ in der barocken Klosterkirche St. Joseph aufgestellt ist. Es handelt sich um eine Statue spanischen Ursprungs aus 12./13. Jahrhundert, welche von den Spaniern am Ende ihrer kurzen Herrschaft über Beilstein nach dem Dreißigjährigen Krieg zurückgelassen wurde, kurz nach Frankreich entführt und 1950 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wieder zurückgeführt wurde.



### 11.10.2014 - Tagesfahrt nach Antwerpen

Die Stadt liegt im Norden Belgiens in der Region Flandern und ist mit 502.604 Einwohnern die größte Stadtgemeinde des Landes.

Antwerpen war im 15. und 16. Jahrhundert eine der größten Städte der Welt, zeitweise die wichtigste Handelsmetropole Europas und als bedeutendes kulturelles Zentrum Wirkungsstätte von Künstlern wie Rubens. Antwerpen war Austragungsort der Olympischen Sommerspiele 1920 und Kulturhauptstadt Europas 1993. Das Druckereimuseum Plantin-Moretus und der Turm der Liebfrauenkathedrale gehören zum

UNESCO-Welterbe. Einen detaillierten Überblick über das geplante Programm der einzelnen Fahrten werden wir rechtzeitig im Linfo und auf unserer Homepage veröffentlichen. Damit der Geschichtsverein für Sie ein schönes Programm zusammenstellen kann, ist für die Planungen eine rechtzeitige Anmeldung wichtig!

### Weitere Informationen

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite [www.linnicher-geschichtsverein.de](http://www.linnicher-geschichtsverein.de)





## Evangelische Gemeinde Linnich

### Gottesdienste und Termine im Überblick

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst**  
**jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst**

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 15. Mai

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 8. Mai

**Seniorentanz**: Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker** am 28. Mai um 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 15. Mai

**Katechumenenunterricht**: 13. Mai und 27. Mai, 16.30-18 Uhr.

**Presbyteriumssitzung**: 5. Mai, 19.30 Uhr

**Wir laden ein... zum Motoradgottesdienst** am 3. Mai um 10 Uhr

Mit unserem traditionellen Motoradgottesdienst auf dem Altermarkt wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und Pfarrer Cervigne und Pfarrerin Harbeck gestaltet. Anschließend Fahrt zum Frühschoppen

**zum Orgelkonzert** mit Kreiskantor Stefan Iseke am 9. Mai um 19.30 in der Ev. Kirche

**zum Suppekochen** am 10. Mai

Ab 9 Uhr wird am Samstag im Gemeindehaus die

Suppe vorbereitet. Dann werden Kartoffeln geschält, Möhren geschrubbt und Tische gedeckt. Dazu möchten wir herzlich einladen! Gemeinsam zu kochen macht mindestens so viel Freude, wie gemeinsam zu essen!

**zum Mutter-hat-kochfrei-Familiengottesdienst**

Am Sonntag, 11. Mai um 11.00 Uhr ist der Mutter-hat-kochfrei-Familiengottesdienst, anschließend gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschkanone!

**Termine:** Gemeindefest am 29. Juni 2014, 14 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindefest

Tagesfahrt nach Domburg am 9. Juli 2014

Goldene Konfirmation am 21. September 2014

## Gevenicher Schützen feiern

Die Gevenicher Schützen feiern vom 24.-26. Mai ihr diesjähriges Schützenfest. Das Programm hierzu wird noch rechtzeitig veröffentlicht. Ein besonderer Höhepunkt ist der Kirmessamstag. Für den Schützenball, nach dem Zapfenstreich gegen 19 Uhr, wurde die bekannte Showband „SILVER STARS“ verpflichtet. Zu allen Veranstaltungen laden die St. Hubertus Schützenbruderschaft und das Königshaus schon jetzt recht herzlich.

V.l.n.r. Schützenkönig Konni Schiffer mit Gattin Dagmar, Schülerprinz Jan Philippen sowie dem Adjutantenpaar Inge und Gregor Mütz, Ehrenkönig Peter Weinstock fehlt.

## „Einen vom Leder ziehen“

### Radeln plus Kultur und Genuss

„Wir in Linnich“ laden alle Interessierten von 5 bis 105 Jahren zum „Radeln plus Kultur und Genuss“ ein. Thema: ...einen vom Leder ziehen...

Sonntag, 18. Mai 2014 . Treffen um 11 Uhr am Altermarkt, 52441 Linnich, Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Eine ca. 33 km lange, geführte Rundfahrt auf meist ebener Strecke bietet viel Information, Kultur, Unterhaltung und Geselligkeit bei drei kulinarischen Stopps.



Genießer-Beitrag: € 14,50 (Für Mitglieder des Stadtmarketingvereins: € 12,50), Kinder bis zwölf Jahre: € 5,00 für Essen und drei Getränke.

Also schnell anmelden! (Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.) Anmeldung bis zum 14.05.2014 in Linnich bei Blumenhaus Hofmann, Rurstraße Straße 50 - Schreibwaren Kaufmann - Susi Brauweiler, Rurstraße 7

- Blumenwelt Anne Burggraf, Mahrstraße 3

Noch Fragen? Telefon: Annemie Meurer 0176/43006119, Margot Spelthann Tel. 0173/6858202 oder www.wirinlinnich.de

## Alles rund ums Leder

### Geführte Radtour von „Wir in Linnich“

Vom Leder ziehen... wollen wir natürlich nicht wirklich. Es ist nicht beabsichtigt, schlecht über andere Zeitgenossen zu reden, zu prahlen oder lästern. Höchstens ein bisschen...

Was hat ‚vom Leder ziehen‘ überhaupt mit einer geführten Radtour zu tun? Es ist das doppeldeutige Motto für die erste von zwei geführten RadKULTUREN dieses Jahres, bei der es um Leder gehen wird. Zu klären ist, woher Leder kommt.

Dabei kann das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden, wenn andere Produkten unserer ‚Lederspender‘ zum Leben angeboten werden. Was wird mit einer Tierhaut gemacht, damit sie zu Leder wird? Was kann man nicht alles aus Leder herstellen: Vom Attachékoffer über Bälle, Bucheinbände, Geldbörsen, Gürtel, Handschuhe, Kleidung, Möbelbezüge, Schmuck, Sättel, Taschen usw.. So viele nützliche



Dinge fallen uns zu diesem Thema ein. Besondere Beachtung verdient dabei unser Schuhwerk. Wir werden lernen, was zu einem guten Schuh gehört und sehen, wie er in der Kleinfabrikation entsteht. Außerdem erfahren wir etwas über Maßanfertigungen, die nicht nur in Italien und England zu haben sind.

Auch die Geschichte der Lederverarbeitung wird kurz angerissen und mit altem Werkzeug erklärt. Wussten Sie, dass Linnich bis vor wenigen Jahrzehnten eine Gerberei bzw. Lederfabrik hatte? Dann geht es um Haut

und Knochen: Es soll nicht haarklein das Trennen der Haut von den Knochen dargestellt werden, denn das ja notwendig ist, um ans Leder zu kommen. Nein, es geht schon wieder um unsere Füße: Wie können sie unterstützt werden, damit unser Skelett davon den optimalen Nutzen bekommt?

Bei all dem kommt das Radfahren nicht zu kurz. Die Strecke verläuft über ca. 33 km auf meist ebenem Gelände. Zwei Stopps mit herzhaften Gaumenfreuden legen wir während der Fahrt ein. Bei sehr warmem Wetter gibt es zwischendurch noch eine kleine Erfrischung. Bei einem leckeren Essen lassen wir den Tag gesellig ausklingen.

Das Radlerteam von ‚Wir in Linnich‘ ist von der neuen Tour überzeugt und freut sich auf eine rege Teilnahme. www.wirinlinnich.de und www.entdecke-linnich.de



# Bürgerbus Linnich

Wir sorgen für Anbindung!



Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung



www.buergerbus-linnich.de

## Vietnam kennenlernen

40 Jahre nach dem Vietnamkrieg. Was ist aus diesem Land geworden? Vietnam ist ein Geheimtipp. Das Land hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem aufstrebenden Land entwickelt. Immer noch sichtbar sind die infrastrukturellen Entwicklungen zwischen Süd- und Nordvietnam. Die Halong-Bucht wurde schon 1994 von der UNESCO auf die Liste des Welt-

kulturerbes gesetzt. Im Rahmen einer elftägigen Studienreise erleben Sie ein Land im Aufschwung von Ho Chi Min City bis Hanoi. Lernen Sie die beste Küche Asiens kennen.

Weitere Infos: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31, 52441 Linnich-Tetz, Tel.: 02462/4323; Mo.: 01735228074; Email: hochhaus.norbert@t-online.de



# Los Barstardors schießen scharf

Eröffnungskonzert des Linnicher Kultursommers mit Chaps und Stetson

Der Linnicher Kultursommer, komponiert und dirigiert vom Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“, ist immer für eine Überraschung gut – in all seinen Facetten. Das gilt im Besonderen für den musikalischen Farbkreis auf der Kulturpalette. In diesem Jahr kommt in diesem Bereich eine neue Note hinzu. Das Eröffnungskonzert am Samstag, 31. Mai, ab 20 Uhr in der Aula der Realschule Bendeweg bringt heißen Wind aus der mexikanischen Wüste in die Stadt. Los Barstados heißt das Trio, das die Gitarren tief geschallt hat und blitzschnell die Drumsticks zieht, um auf das behütete Publikum anzulegen. Los Barstardors sind rau

und gnadenlos, wenn sie Liedgut stehlen, es biegen und beugen, um es als Eigenes dem Publikum zu verkaufen. Da gleitet John Denvers zartes „Country Roads“ die Rocky Mountains herab, um unversehens vom „Rammstein“ überrollt zu werden. AC/DC als Rockbotschafter von down under zucken urplötzlich im Country Style und die Bee Gees würden sich wundern, was die Barstardors aus einem ihrer Vorzeigensong der Disco-Ära machen. Bei allem, was die Barstardors anstellen, bleibt eines unüberhörbar: Der Spaß an der Musik. Und dem frönen sie seit Jahrzehnten und in aller Ernsthaftigkeit auf hohem Niveau.

Das alter ego von Guitarrero Tito Tequila spielte unter anderem bei Edgar Winter und den Fuzztones. Trommler Ringo bediente in seinen sanften Jahren das Schlagwerk bei den Bay City Rollers und Bassmann El Flaco hat in der Region bei einer ellenlangen Liste von Bands, angefangen bei Blaumilchkanal bis zur Santana-Tributeband Supernatural, die tiefen Saiten bedient. Logisch, dass die Los Barstardors sich bei so viel Potenzial nicht nur bei anderen bedienen, sondern auch ihren eigenen Tequila brennen. Das Konzert der Los Barstardors wird organisiert von Rurdorf-Special. Mehr dazu: [www.losbarstardos.com](http://www.losbarstardos.com)



## Neue Räume in der Kita

„Teiloffenes Arbeiten“ der Rasselbande-Kinder Linnich

Im Februar 2014 konnten die Kinder der Kita Rasselbande Linnich endlich die lange geplanten Funktionsräume für das „Teiloffene-Arbeiten“ in ihrer Tagesstätte einweihen. Dies wurde möglich dank der Unterstützung des Fördervereins der Kindertagesstätte Linnich e. V., sowie einer großzügigen Spende der Sparkasse Düren. Die Räume wurden nun von Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Stefan Wenders und der Stell-

vertreterin Frau Sonja Bischoff besichtigt. Es wurden vier Räume (Werken/Technikraum, Theater- und Rollenspielraum, Kreativraum/Atelier, Vorlese- und Snoozle Raum) eingerichtet: Die Einrichtung der Räume dient einer Konzepterweiterung der Tagesstätte zum Thema „Teiloffenes-Arbeiten“. Dabei ist vorgesehen, dass die Kinder zu bestimmten Zeiten außerhalb ihrer Stammgruppe selbststän-

dig entscheiden können, welchen der Aktionsbereiche sie nutzen möchten. Hier stehen dann Selbstständigkeit und Eigenaktivität im Vordergrund. Im sozialen Kontakt zu anderen Kindern und Erwachsenen erfahren sie Anregungen für ihre Wahrnehmung und ganzheitliche Entwicklung, d.h. ebenso im Bereich ihrer sozial-emotionalen, wie auch ihrer körperlichen, kreativen und geistigen Fähigkeiten

**Brasil 2014**  
Public Viewing an der Bürgerhalle  
Töpferstr. 2, 52441 Linnich-Gereonweiler

- Fr., 13.06.2014, 21.00 Uhr - Warm up!!!
- Mo., 16.06.2014, 18.00 Uhr - Portugal
- Sa., 21.06.2014, 21.00 Uhr - Ghana
- Do., 26.06.2014, 18.00 Uhr - USA
- Mo., 30.06. oder Di., 01.07.2014, 22.00 Uhr - Achtelfinale
- Fr., 04.07. oder Sa., 05.07.2014, 18.00 Uhr - Viertelfinale
- Mi., 09.07.2014, 22.00 Uhr - Halbfinale
- So., 13.07.2014, 21.00 Uhr - Finale

## statt-Garten - Stadtgarten

Eröffnung am 31. Mai

Die Bewegung der urbanen Gärten hat ihren Ursprung in New York und ist in vielen Städten Deutschlands angekommen. So legt in diesem Jahr das Museum für Gartenkunst und Naturkundemuseum der Stiftung Schloss und Park Benrath während der Kunst Quadriennale in Düsseldorf vier städtische Gärten an. Flächen, die nicht gepflegt oder bewirtschaftet werden, holt sich die Natur zurück.



Dies nutzt der Frauenstammtisch Linnich mit dem statt-Garten an der Stadthalle in Linnich, Rurstraße. Mit dem Sitzplatz erinnert der statt-Garten an einen kleinen Hausgarten.

Fühlen Sie sich in dem Garten wohl und ernten Sie die angebauten Gartenfrüchte. Der Frauenstammtisch lädt Sie recht herzlich zur Eröffnung am 31. Mai um 11 Uhr ein.

**easy Credit**  
Einfach. Fair.

Unser Kredit, so individuell wie wir.  
Fair. In jeder Beziehung.

Jetzt sichern: Kleine Rate für große Momente. Nur vom 24.2. bis 16.5.2014!

Raiffeisenbank eG Aldenhoven  
Kapuzinerstraße 2a, 52457 Aldenhoven  
Telefon: 02464/99 10-0  
[www.rb-aldenhoven.de](http://www.rb-aldenhoven.de)

Empfohlen durch:  
Raiffeisenbank eG Aldenhoven



# Familienfest

## Vatertag!

### 29. Mai 2014

## Christi Himmelfahrt

### ab 12 Uhr

## auf der

# Place de Lesquin

### (Schützenplatz - Linnich)

**Kaffee & Kuchen**  
**Spiel & Spaß**  
**Wurst & Kotelett & Putenbrust**  
**frisch vom Holzkohlegrill**  
**Frische Getränke**

Ein Event der St. Sebastianus Schützen Linnich 1425 e.V.!

## Mennekrather & Europameister kommen nach Ederen

Vereinigte Vereine feiern am 17. und 18. Mai Kirmes

Die Vereinigten Vereine laden zur 17. und 18. Mai ein.

**Kirmes am Samstag, 17. Mai 2014 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)**

- Christa Dohmen mit den beliebtesten Schlagerhits von Helene Fischer und Andrea Berg

- Ralf Sommer mit seiner Neuverstellung „Ich seh dich“

- Vauth Dance Company Das beste Showtanzballett Deutschlands (mehrfacher Deutscher Meister und Europameister)

- Mennekrather Die etwas andere Coverbandin Speziallänge

Der Eintritt im VVK kostet 10,- € / Kartenbestellung und Sitzplatzreservierung unter 02462/906545 oder alexander.lapp@waltercoenen.de

**Sonntag, 18. Mai 2014 ab 14.00 Uhr „Familientag in und an der Bürgerhalle“**

- Kaffee und Kuchen  
- lekeres vom Grill  
- kostenloses Softis für alle Kinder

## Kirmes-Gala

**SA. 17. MAI 2014**  
**BÜRGERHALLE EDEREN**  
EINLASS: AB 19.00 UHR BEGINN: AB 20.00 UHR

### Unsere Gäste



**"Fauth Dance Company"**  
Eines der besten Showballett Ensembles Deutschland



**"Die Mennekrather"**  
Coverband der Extraklasse



**"Ralf Sommer"**  
...der Newcomer in der Schlagerszene...  
zu Gast bei uns mit der "Ich seh dich" Tour



**Christa Dohmen"**  
präsentiert die angesagtesten Hits von Andrea Berg und Helene Fischer

**EINTRITT: 10,- € IM VVK**  
**KARTENBESTELLUNGEN UNTER:**  
02462 - 906545 ODER ALEXANDER.LAPP@WALTERCOENEN.DE  
VERANSTALTER: VEREINIGTE VEREINE EDEREN

- gekühlte Getränke aus dem Bierwagen  
- Hüpfburg mit kleiner Rutsche  
- Schaustellerbetrieb  
- Der Eintritt ist frei

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Verein der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V. laden wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich ein.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen, denn es stehen wichtige Entscheidungen an, die von möglichst

vielen Mitgliedern des Fördervereins der Realschule Linnich im Sinne der Schüler und Schülerinnen unserer leider auslaufenden Schule getragen werden sollten. Außerdem stehen der Vorsitzende Herr Wolfram und sein Vertreter Herr Kremer nicht mehr zur Verfügung. Ihre Kinder haben schon vor Jahren den Abschluss

an unserer Schule gemacht und es wäre wichtig, nun Vorsitzende zu wählen, die über ihre Kinder noch einen Bezug zur Schule haben. Die Versammlung findet am **Montag, den 26. Mai 2014 um 16.30 Uhr** (vor der Schulkonferenz um 19 Uhr) im Kunstraum der Realschule Linnich statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2012
2. Bericht des Kassierers zur Kassenlage und zum Jahresabschluss
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
5. Turnusmäßige Neuwahl

des Vorstandes gem. § 7 Nr. 1 + 2 der Satzung

- Vorsitzende / Vorsitzende
- stellvertretende Vorsitzende / stellvertretender Vorsitzender
- Schatzmeisterin / Schatzmeister
- Schriftführerin / Schriftführer
- ein(e) Beisitzerin / Beisitzer

6. Wahl der Kassenprüfer
  7. Allgemeine Informationen der Schulleitung
  8. Grundsätze zur Verwendung der Gelder des Fördervereins bis zur Auflösung der RS
  9. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen  
gez.: Hans-Joachim Wolfram  
(Vorsitzender)

## Verkehrswacht testet Sehschärfe

Bei 112 Grundschulern Sehprobleme entdeckt

Von November 2013 bis März 2014 waren die Verkehrswacht-Mitarbeiter Friedhelm Meuser und Walter Müsgen in zehn Grundschulen in Jülich, Linnich, Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz unterwegs und haben in Zusammenarbeit mit den Schulen insgesamt die Sehschärfe von 939 Schülerinnen und Schülern der zweiten und dritten Klas-

sen untersucht. Dabei stellten sie fest, dass 112 Kinder (zwölf Prozent) nicht einwandfrei in der Nähe (67) oder Ferne (45) den Test bewältigen konnten. Das anonyme Testergebnis nehmen die Kinder als Information mit der Empfehlung nach Hause, die Sehschärfe beim Augenarzt oder Optiker überprüfen zu lassen. Denn gutes Sehen ist eine wich-

tige Voraussetzung für eine sichere Verkehrsteilnahme und für das Lernen in der Schule. So konnten 827 Kinder ihren Eltern ein einwandfreies Testergebnis vorlegen. Damit hat die Verkehrswacht Jülich einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr geleistet. Sie dankt den beteiligten Schulen für die Unterstützung dieser Aktion.







v.l.: Jann Habbinga (Kfm. Direktor), Hubertine und Wolfgang Knörchen.

Foto: K. Erdem

## Obstbäume für Linnich

Obstbaumwart Klaus Flaskamp berät

Der Landschaftsverband Rheinland fördert die Neuanlage und den Erhalt von Streuobstwiesen durch kostenloses Bereitstellen von Obstbäumen und Heckenpflanzen. Die Standorte sind an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, so ist in der Regel nur die freie Landschaft oder der Siedlungsrand förderungsfähig. Klaus Flaskamp als Obstbaumwart für Linnich be-

rät gerne Interessierte bei der Auswahl der Bäume und beim Ausfüllen der Anträge an den Landschaftsverband. Um eine zentrale Auslieferung in Linnich zu erreichen, möchte er gerne die Anträge bündeln und so weiterreichen. Die Anträge müssen bis zum 30.6.2014 gestellt werden. Klaus Flaskamp ist unter der Tel. 02462-2188 oder auf der eigenen Webseite

wart-linnich.de zu erreichen. Gerne berät er auch vor Ort.

## Kunst im Krankenhaus

Hubertine Knörchen zeigt ihre Naturimpressionen

Hubertine Knörchen zeigt zurzeit ihre Bilder im St. Josef-Krankenhaus Linnich: Im Eingangsbereich sind die Naturimpressionen bis Oktober 2014 ausgestellt. Die gelernte Technische Zeichnerin ist kreativ veranlagt, sie malt seit ihrem 15. Lebensjahr und besuchte verschiedene Kurse und Workshops in Eschweiler und Jülich. Sie malt Landschaften, Blumen und Bäume mit verschiedenen Techniken in Öl, Aquarell und Acryl und erstellt Federzeichnungen und Collagen. Seit sechs Jahren malt sie hauptsächlich in Acryl, „im modernen Stil, Acryl ist zeitgemäßer“, so Knörchen.

Anregungen erhält sie auf Urlaubsreisen, oft fotografiert sie gezielt, um die Inspirationen festzuhalten. Seit 40 Jahren ist das Ehepaar Knörchen reisefreudig. Ihre Hauptreiseziele sind Frankreich und die Niederlande. Sie hat bereits an mehreren Ausstellungen teilgenommen. Außerdem hat sie in den vergangenen Jahren mehrere hundert Glückwunschkarten produziert: „Die machen auch Spaß“, sagt die Hobbymalerin über die willkommene Abwechslung, persönliche Kunst im Kleinformat zu fertigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die neue Ausstellung zu betrachten, deren Bilder bei

Gefallen auch erworben werden können. Im St. Josef-Krankenhaus gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen. Gerne können sie dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken, Nachdenken und Träumen verleiten lassen. Jann Habbinga, kaufmännischer Direktor im St. Josef-Krankenhaus Linnich: „Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen.“ Kunst im Krankenhaus kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

## Kultur ohne Grenze

Vortrag über den chilenischen Dichter Pablo Neruda

Der Verein Kultur ohne Grenzen lädt am Sonntag, 11. Mai, zu einem Vortrag über den Dichter Pablo Neruda (18.07.1904 – 23.09.1973). Pablo Neruda, eigentlich Neftali Ricardo Reyes Basoalto. Chilenischer Dichter, der sich vor allem gegen den Faschismus in seinem Heimatland und in Spanien einsetzte. 1971 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

### Sprachrohr des einfachen Volkes

Pablo Neruda wollte nicht nur die Dichtung seiner Heimat erneuern, er war auch das Sprachrohr des einfachen Volkes. Seine Poesie ist auch heute noch Ausdruck eines humanen

Sozialismus. Leonardo Martinez Ugarte: Schauspieler, Journalist, Hörfunktrainer, Weltenbummler, Geschichtensammler und Autor, geboren in Chile und über Zufälle und Umwege in den 1960-er Jahren zur Deutschen Welle gekommen, referiert über den großen chilenischen Schriftsteller, Dichter und Nobelpreisträger Pablo Neruda. Er wird lesen aus „dem großen Gesang“ und „Macchu Picchu“. Kreative deutsche Künstler haben Hörspiele und Theaterstücke basierend auf Nerudas Werke geschrieben, deutsche Komponisten haben seine Gedichte vertont. Gespickt mit lustigen Anekdoten wird Leonardo Martinez darüber berich-

ten. In seiner Jugend hat Martinez in den 50-er Jahren Pablo Neruda persönlich gekannt. Datum: Sonntag 11. Mai 2014 Uhrzeit: 15.00 Uhr Veranstaltungsort: Stadtbücherei Jülich Adresse: Kleine Rurstr.20, 52428 Jülich, Tel. 02461 – 93 63 63 Eintritt: Euro 6

### Voranmeldung

Voranmeldung erforderlich bei der Volkshochschule Jülicher Land, Jülich, Tel. 02461/632-19/-20/-31 Eine Veranstaltung von Kultur ohne Grenzen e.V. in Kooperation mit Stadtbücherei Jülich und Volkshochschule Jülicher Land.

## Erholung für Senioren

Die nächste Stadtranderholungsmaßnahme für Senioren findet in der Zeit vom 18. bis 22. August 2014 statt. Wir fahren nach Gemünd/Eifel und gastieren im schönen Parkrestaurant. Die Teilnehmer werden morgens in Linnich, Körrenz, Glimbach,

Kofferen, Hottorf, Gevenich, Tetz und Boslar abgeholt und am späten Nachmittag nach Hause gebracht. Anmeldungen werden erbeten bei den Ortsbetreuerinnen. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Gertrud Tusch, Vikariestr. 19, in Linnich-Boslar, Tel. 02462/2690.



## Indische Sitar-Magie

Indigo Masala im KUBA Jülich zu Gast

Vor drei Jahren ist das Trio Indigo Masala schon im KUBA aufgetreten und sehr gut angekommen. Am 4. Mai kommen die Musiker wieder mit neuem Programm: indische Sitar-Magie, wirbelnde Tabla-Grooves und treibendes russisches Knopfakordeon exquisit arrangiert mit betörendem Gesang, raffiniert vielfarbige Percussion, überschäumender Spielfreude und einem feinen Hauch von Jazz – das ist Indigo Masala. Das ungewöhnlich besetzte, indisch-englisch-griechisch-deutsche Trio beglückt mit einer ganz eigenen, lebendig pulsierenden und unheimlich sinnlichen Weltmusik. Die kunstvollen Kreationen von Indigo Masala er-

zählen mit spielerischer Leichtigkeit und feiner Ironie von erhabenen Göttern ebenso wie von lästigem Kleingetier und den Tücken der Nahrungsbeschaffung. Die beeindruckende Sprachen- und Stilvielfalt der Band spannt dabei gedanklich den Bogen von Ostasien über Indien, den Nahen Osten, Europa und Afrika bis nach Südamerika. Mit eingängigen Melodien, mitreißenden Beats und packender Improvisation, aber auch mit feinsinnig leisen Tönen und zarter Poesie lassen die drei Virtuosen Reichtum, Tiefe und Ausdruckskraft verschiedenster exotischer Musiktraditionen genauso Unmittelbar erleben wie Freiheit, Vielschichtigkeit und Kreativität der globa-

lisierten Gegenwart. Orient und Okzident begegnen sich dabei leidenschaftlich, energiegeladener, feinfühlig, meditativ- und mit viel Witz. Jenseits enger stilistischer Schubladen bewegt die Musik den Körper ebenso wie das Herz und nährt den Geist ebenso wie die Seele. Weltmusik für das ganze Sein! [www.indigo-masala.de](http://www.indigo-masala.de) Datum: Sonntag 4. Mai 2014 Beginn: 17 Uhr Einlass: 16.30 Uhr VVK: 8,- € zzgl. Gebühr AK: 10,€ Vorverkauf: Buchhandlung Fischer Online auf: [www.kuba-juelich.de](http://www.kuba-juelich.de) Eine Veranstaltung von Kultur ohne Grenzen e.V. in Kooperation mit KUBA Jülich



## Dr. med. Sabine Tack neue Chefärztin der Abteilung für Anästhesie

Dr. med. Hans-Jürgen Mayer nach 32 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Dr. med. Sabine Tack ist die neue Chefärztin in der Abteilung für Anästhesie des St. Josef-Krankenhauses Linnich. Sie löst Dr. med. Hans-Jürgen Mayer ab, der nach 32 Jahren in leitender Funktion im Linnicher Krankenhaus in den Ruhestand geht. Der Einladung zu einer Feierstunde anlässlich dieses Chefarztwechsels waren zahlreiche Mitarbeiter/-innen, Freunde und Partner des Hauses, Angehörige, Kollegen und Weggefährten gefolgt. Auch Ordensschwestern der Ordensgemeinschaft der Christenserinnen, des ehemaligen Trägers des St. Josef-Krankenhauses, waren gekommen.

Im Restaurant „Jedermann“ in Linnich begrüßte ctw-Geschäftsführer Assessor jur. Gábor Szük zunächst alle Gäste, bevor er sich bei Dr. Mayer herzlich für die geleistete Arbeit bedankte. Herr Dr. Mayer begann am 1. Januar 1982 als Chefarzt der anästhesiologischen Abteilung im St. Josef-Krankenhaus. Zuvor war er Assistent- und Oberarzt an Krankenhäusern in Grevenbroich, Neuss und Immerath. Im Linnicher Krankenhaus war der Facharzt für Anästhesiologie zudem Transfusionsverantwortlicher. 2012 erhielt er für 30 Jahre im

kirchlichen Dienst das goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes. Zuletzt war Dr. Mayer in Altersteilzeit tätig. Dr. Mayer habe sich nicht nur einen Ruf als kompetenter und engagierter Arzt erworben, sondern sei auch von seinen Mitarbeitern immer sehr geschätzt worden, hob Szük hervor.

Dr. Mayer berichtete dann in seiner Abschiedsrede, dass sein ehemaliger Kollege, der vor einem Jahr im Linnicher Krankenhaus verabschiedete Dr. med. Budisetjadi Lie, der vor mehr als 30 Jahren die endoskopische Abteilung im St. Josef-Krankenhaus Linnich aufgebaut hatte, ihn 1981 angerufen und ihm von der freien Arztstelle in Linnich erzählt hatte. Sein erster Eindruck war negativ – aber von der Ausstattung und dem Leistungsspektrum im Linnicher Krankenhaus war Dr. Mayer begeistert. Am gleichen Abend noch hat er sich für den Wechsel nach Linnich entschieden. Die Mitarbeiter seien hervorragend, man sei integriert in eine große Familie und auch bei den Ordensschwestern fühlte man sich zuhause. Er dankte seiner Familie für die Unterstützung und freute sich, eine sehr gut qualifizierte Nachfolgerin zu haben, mit der er bereits seit

Mai 2010 zusammenarbeitete: Damals fing Frau Dr. Tack als Oberärztin der Abteilung für Anästhesie des St. Josef-Krankenhauses an.

Sie wurde nun von ctw-Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Bernd Koch begrüßt. Bevor die Fachärztin für Anästhesiologie mit den Zusatz-Weiterbildungen Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin 2010 nach Linnich kam, hatte sie in der Uniklinik der RWTH Aachen gearbeitet. Dort hatte sie auch nach ihrem Medizinstudium als Assistenzärztin in der Klinik für Anästhesiologie begonnen. Ihre Facharztanerkennung erhielt sie Ende 2001. Zudem erwarb sie die Fachkunde Rettungsdienst, das Akupunkturdiplom A und die Fachkunde Strahlenschutz. Sie war leitender Notarzt der Stadt Aachen. Dr. Tack promovierte 2006. Vor ihrem Studium hatte sie eine Krankenpflegeausbildung in Viersen absolviert. Frau Dr. Tack habe er als „liebe, fleißige, engagierte und hochkompetente Kollegin“ kennengelernt, die höchst kompatibel mit dem Linnicher Krankenhaus sei, so Koch.

Letzteres bestätigte Frau Dr. Tack nun, die zunächst allen dankte, auch für die



V.l.: Assessor jur. Gábor Szük (ctw-Geschäftsführer), Jann Habbinga (kfm. Direktor), Dr. med. Sabine Tack, Dr. med. Hans-Jürgen Mayer und Dipl.-Kfm. Bernd Koch (ctw-Geschäftsführer).

Foto: K. Erdem

Vorschusslorbeeren, in dem sie die besondere Atmosphäre und das tolle Miteinander im Hause hervorhob, die ihr wichtig seien. Dank des guten Teams fühle sie sich der neuen Aufgabe als Chefärztin gewachsen, die sie vor vier Jahren nicht geplant habe. Sie habe viel Zuspruch erhalten, von ihrem Team, aber auch von ihrem Mann, ihrer Familie und von Freunden. Der Teamgeist im St. Josef-Krankenhaus sei einzigartig, hier seien Dinge bewegbar und die Mitarbeiter seien offen.

Der ärztliche Direktor, Dr.

Gerhard Mertes, dankte im Namen der Ärzteschaft, und Harald Veith, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung (MAV), im Namen der gesamten MAV und aller Mitarbeiter Dr. Mayer. Beide hießen Frau Dr. Tack in ihrer neuen Position herzlich willkommen.

Abschließend verabschiedete sich auch Jann Habbinga, kaufmännischer Direktor des St. Josef-Krankenhauses, von Dr. Mayer, der eine „Marke des Hauses“ sei, der immer sein Team im Blick gehabt habe. Frau Dr. Tack begrüßte er in neuer Posi-

tion und freute sich, dass ihr Wunsch, aufgrund der familiären Atmosphäre und Nähe zu allen Kollegen aus allen Bereichen im Linnicher Krankenhaus zu arbeiten, den sie mit Familie und Freunden besprochen habe, auf deren Zustimmung und Unterstützung gestoßen sei.

Beim anschließenden Beisammensitzen mit Imbiss verabschiedeten sich Kollegen und Weggefährten von Herrn Dr. Mayer und die anwesenden Gäste begrüßten Frau Dr. Tack, die sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten freut.

## TC Grün-Weiß Tetz ist gut aufgestellt

Saison-Eröffnungsfeier am 2. Mai

Der Tennisclub Grün-Weiß Tetz steht gut gerüstet in den Startlöchern für die bevorstehende Sommersaison 2014. Die Grundlage wurde mit der bereits im März stattgefundenen Mitgliederversammlung geschaffen. Der Vorstand des TC Grün-Weiß Tetz berichtete auf der gut besuchten Versammlung über die Vorstandsarbeiten und die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres. So hob Sportwart Arnold Franken besonders den erzielten Klassenerhalt der Damen40 in der höchsten Bezirksklasse, sowie den Gewinn des Bezirkspokals und der TVM-Meisterschaft durch die Herren60 hervor. Mit den Vizemeisterschaften der Junioren, der Herren60 und der 2. Mannschaft der Herren50 konnten weitere beachtliche Erfolge genannt werden. Aufgrund des erfreulichen Zuwachses im Nachwuchsbereich konn-

ten erstmalig vom TC Grün-Weiß Tetz im Jugendbereich drei Mannschaften für den kommenden Spielbetrieb gemeldet werden. Nach den Ausführungen des Vorstandes wurde dieser einstimmig entlastet. Die Mitglieder wählten Michael Scholl als Schatzmeister und Sportwart Arnold Franken für zwei weitere Jahre in den Vereinsvorstand. Auf der zuvor stattgefundenen Jugendversammlung sprachen die Anwesenden Simon Hintzen in der Funktion als Jugendwart ihr Vertrauen für eine weitere Amtszeit aus. Den zahlreich erschienenen Kindern, Jugendlichen und Eltern wurden die neuen Trainer Christina Dymowski und Konstantin Lorenz vorgestellt. Der Vorstand dankte Arnold Franken, der das Jugendtraining in der zurückliegenden Wintersaison vorübergehend übernommen hatte, für das geleistete

Engagement. Im März wurden bereits die Tennisplätze grundlegend saniert, so dass verbesserte Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für den Spielbetrieb garantiert sind.

### Spielbetrieb läuft

Die Clubanlage und das Clubhaus setzten die Mitglieder im April instand, so dass inzwischen für alle Mitglieder der offizielle Spielbetrieb auf der Clubanlage freigegeben werden konnte. Mit dem Startschuss in die neue Freiluftsaison fand gleichzeitig der Auftakt des Jugendtrainings unter neuer Trainingsleitung statt. Alle interessierten Kinder und Jugendliche, die bisher nicht am Training teilgenommen haben, sind zum Kennenlernen und Schnuppern herzlich eingeladen. Als nächstes Event ist am 2. Mai im Clubheim die Saison-Eröffnungsfeier geplant.





# Jugend-Handballer des Pol.-TuS Linnich Vizemeister

Nach zehn Jahren wieder Männermannschaft beim Pol.-TuS

Die A-Jugendhandballer des Pol.-TuS Linnich haben die Saison 2013/2014 in der Kreisliga des Handballkreises Aachen-Düren sehr erfolgreich beendet und hinter dem TV Düren 47 (15:5 Punkte) mit 14:6 Punkten einen hervorragenden 2. Platz errungen. Dieser Erfolg ist besonders hoch einzuschätzen, da die Mannschaft im Herbst einen herben Verlust hinnehmen musste. Ihr langjähriger Trainer Kalle Budde aus gesundheitlichen Gründen unverhofft und kurzfristig sein Traineramt aufgeben musste. Mit Jan Wizorek, der selbst früher in der C- und B-Jugend des Pol.-TuS gespielt hatte, konnte zum Glück eine schnelle Lösung bis Saisonende gefunden werden. Jan Wizorek hat dann die Mann-

schaft zur Vizemeisterschaft geführt. **Trainergespann für die neue Männermannschaft** Mit Beginn der Saison 2014/2015 – Spielbeginn ist im September – gibt es beim Pol.-TuS Linnich nach 10 Jahren wieder eine Handballmannschaft im Männerbereich. Da ein Teil der bisherigen A-Jugendmannschaft aus Altersgründen nicht mehr im Jugendbereich spielberechtigt ist, wechselt die gesamte bisherige A-Jugendmannschaft in den Männerbereich. Sie wird zunächst in der 3. Kreisklasse des Handballkreises Aachen-Düren spielen. Trainiert wird die Mannschaft seit Anfang April von einem Trainergespann. Gebildet wird dieses Trainergespann aus Jan Wizorek und Patrick Lange, der ebenfalls in seiner

Jugend bis zur C-Jugend beim Pol.-TuS gespielt hat. Sie wollen die junge Mannschaft in den nächsten Jahren von der 3. Kreisklasse in höhere Klassen führen. Damit dies gelingt, belassen es die Verantwortlichen nicht bei reinem Handballtraining. Zur Stärkung von Wurf- und Sprungkraft, zur Verbesserung der Schnelligkeit und zur Steigerung der allgemeinen Fitness werden die jungen Handballer in der Leichtathletikabteilung des Vereins regelmäßig an einem sog. Athletiktraining teilnehmen. Mike Duisken und Marco Mock zeichnen hierfür verantwortlich. Zur weiteren Vorbereitung auf die neue Saison wird die Mannschaft im Sommer an Vorbereitungsturnieren teilneh-



men. Die Mannschaft besteht derzeit aus folgenden Spielern: Sven Göbel, Lukas Rible, Raúl Méndez, Rainer Schillings, Latif Sakaoglu, Lukas Neuefeind, Daniel Plum, Albatin Adeunmi, Marco Radloff,

Christoph Janknecht und Tobias Kops (nicht auf dem Bild). Trainer Jan Wizorek (auf dem Bild links außen) und Patrick Lange (zweiter von rechts neben Lutz Neuefeind, Abteilungsleiter Handball).

Zur weiteren Verstärkung der Mannschaft werden junge Männer gesucht, die gerne Handball spielen möchten. Bei Interesse bitte melden bei Lutz Neuefeind unter neuefeind@gmx.net oder Tel.: 02462-6094366.



## Kids waren nicht zu bremsen!

Pol.-TuS Kinder wieder auf „Fridolino-Tour“

Steffi Schunck, Jugendwartin des Pol.-TuS Linnich, rief und viele, viele kamen. Es ist schon Tradition und ein fester Bestandteil des Terminkalenders: zum Frühlingsbeginn geht es zum Indoorspielplatz Fridolino in Brachelen. In diesem Jahr hatten sich 60 Kinder aus den verschiedenen Abteilungen des Pol.-TuS Linnich angemeldet, die mit 7 Betreuern und 20 erwachsenen Begleitpersonen am 22. März nach Brachelen zum dortigen Indoorspielplatz Fridolino aufbrachen. Wie in den vergangenen

zwei Jahren konnte die Rasselbande bereits um 10 Uhr, 1 Stunde vor der regulären Öffnungszeiten, in den riesigen Spielpark. Dem Betreiber des Fridolino gilt ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Sonderregelung. Natürlich verging für die Kinder die gebuchte Zeit bis 13 Uhr wie immer viel zu schnell. Ob Riesenkletterturm, Rollenrutsche, Mini-Autoscooter, Vulkan, Krokodil, Trampolin oder die verschiedenen Hüpfburgen und vieles mehr – alles wurde ausgiebig auspro-

biert. Die Begeisterung war den Kindern, ebenso den Muttis und Vatis anzusehen. Wen wundert es da, das etliche Teilnehmer den eigentlichen gemeinsamen Ausflug kurz entschlossen verlängerten und noch bis in die Nachmittagsstunden im Fridolino verweilten. Bei so viel Spaß und Zuspruch wird es wohl auch im nächsten Jahr zum Frühlingsanfang wieder heißen: auf nach Brachelen zum Indoorspielplatz Fridolino. Eine willkommene Abwechslung zum üblichen Trainingsalltag.

## Auch in diesem Jahr beim Stadtfest

Pol.-TuS Linnich präsentierte sich auf Vereinsmeile und Bühne

Das alljährliche Stadtfest in Linnich gehört bereits seit Jahren zum festen Bestandteil des Vereinskaleenders und so war der Pol.-TuS Linnich auch in diesem Jahr wieder mit eigenem Stand und Bühnenauftritt vertreten. Zahlreiche Helfer waren angetreten, um am Sonntag den ganzen Tag über am Stand auf der Vereinsmeile den Verein zu repräsentieren. Neben umfangreichen Informationen zum Verein wurde auch kostenloses Dosenwerfen für Kinder angeboten. Viele Kids haben dieses Angebot gerne angenom-

men, gab es doch als ‚Belohnung‘ kleine Tütchen mit Süßigkeiten. Das Bühnenprogramm am Sonntag eröffnete eine Gruppe der Turnabteilung. Mit ihrer Trainerin Steffi Schunck, Jugendwartin des Gesamtvereins, hatten die jungen Turnerinnen diesmal eine tolle Vorführung am Schwebelbalken einstudiert. Derweil gab die 1. Geschäftsführerin Sibille Habbinga zahlreiche interessante Informationen zum Verein. Den Turnerinnen folgten dann Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Jiu-Jitsu Abteilung und zeigten in mehreren Gruppen spektakuläre Übungen

aus ihrem Trainingsalltag. Der Abteilungsleiter Frank Berger gab hierzu zahlreiche Erläuterungen sowohl zu den einzelnen Übungsteilen als auch zur Sportart selbst. Abschluss des Bühnenprogramms des Pol.-TuS war dann der erstmalige Auftritt der Zumba-gruppe unter Caroline Lafos. In einer rasanten Vorführung zeigten sie ihr Können und weckten sicher in manchem Zuschauer die Lust, einmal mitzumachen. Wer sich näher über den Verein informieren möchte, findet unter [www.pol-tuslinnich.de](http://www.pol-tuslinnich.de) zahlreiche Möglichkeiten dazu.





# Frühlingsstart bei den Vögeln der offenen Feldflur

Die Biologische Station im Kreis Düren informiert

Ungewöhnlich früh hat für die Vögel der Agrarlandschaften der Börde und des Eifelrandes in diesem Jahr der Frühling eingesetzt. Dabei macht die Feldlerche besonders auf sich aufmerksam, deren Gesang schon seit Mitte Februar hoch über den Feldern zu vernehmen ist. Auch andere Vogelarten der Feldfluren sind inzwischen in unserer Region eingetroffen. Auf den Äckern sind derzeit Schwärme rastender Lerchen, Drosseln, Kiebitze Ringeltauben zu sehen. Doch wird sich erst im Laufe des Frühlings klären, wie viele dieser Vögel tatsächlich in der heimischen Feldflur bleiben und brüten oder ob sie auf der Suche nach geeigneteren Brutplätzen weiter nach Norden und Osten fliegen werden. Denn die Zahl brütender Lerchen, Kiebitze & Co nimmt ab – nicht nur in den heimischen Agrarlandschaften, sondern europaweit. So warnt die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft, dass bundesweit die Bestände von 26 der 30 typischen Ackervo-

gelarten besorgniserregend zurückgehen, viele davon sind sogar akut vom Aussterben bedroht, z.B. die Grauammer, die in NRW nur noch an wenigen Stellen in den rheinischen Börden und am Eifelrand vorkommt. Längst gehört selbst der Gesang der Lerche, der durch William Shakespeares „Romeo und Julia“ zu Weltruhm gelangte, ebenso wie der der Nachtigall nicht mehr zu dem, was man bei einem Spaziergang durch die Landschaft selbstverständlich erleben kann. Auch der noch vor wenigen Jahren häufige Feldhase wird in beunruhigender Geschwindigkeit seltener. Allmählich wird unsere von Natur aus lebendige Kulturlandschaft ärmer, monotoner – langweiliger. Dies trifft nicht nur die Vogelwelt, auch Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten sind in lange nicht mehr so häufig wie noch vor Jahren. Blütenreiche Wegränder sind heute schon eine Rarität. Diese Entwicklung hat viele Ursachen, angefan-

gen vom Flächenverbrauch für Straßen und Tagebaue über die zunehmend technisierten landwirtschaftlichen Methoden mit intensivem Einsatz von Chemie und Dünger bis hin zu freilaufenden Hunden, die den bodenbrütenden Vogelarten nachstellen. Eine monotone werdende Fruchtfolge führt auf immer größeren Äckern zum Verlust an landschaftlicher Vielfalt, und schleichend verschwinden kleine Restflächen, wie Brachen, Gebüsche, Feldraine und nicht asphaltierte Wege und Wegränder. Dabei haben besonders diese kleinen Flächen eine deutlich überdurchschnittliche Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt der offenen Agrarland Vögel besonders in Ackerlandstreifen, in Wege- und Grabenböschungen oder kleinen Brachen – die meisten davon auf dem Boden; Hasen finden hier Gräser und Kräuter als Nahrung. Gerade Wege und ihre begleitenden Raine überspannen die Ackerfluren wie ein Netz und sind in der Agrarland-



Auf dem Durchzug im Frühling und Herbst sind in den rheinischen Ackerlandschaften noch Schwärme mit bis zu 1000 Kiebitzen zu sehen. Als Brutvogel nimmt er inzwischen NRW-weit dramatisch ab.  
Foto: Achim Schumacher

schaft für den Erhalt der Artenvielfalt wichtig. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass z.B. Wegeraine blüten- und insektenreich sind, nicht mit Pestiziden behandelt oder mitten in der Brutsaison gemulcht werden und dass es genügend davon gibt. Um diese wichtigen Landschaftselemente wiederzubeleben haben der Land-

schaftsbeirat und der Umweltausschuss des Kreises Düren die Kreisverwaltung damit beauftragt, die Liegenschaftskarten mit den Angaben zur tatsächlichen Nutzung zu verschneiden. Ziel ist es, die Wegeflächen im Eigentum der Kommunen zu finden, die derzeit einer anderen Nutzung unterliegen. Die Reaktivierung

dieser Wege und Raine kann ein Beitrag für die Strukturanreicherung der Landschaft sein. Wenn es gelingt, die Pflege von Wegrainen, Gräben, Böschungen und Hecken an die Anforderungen der gefährdeten Tier- und Pflanzenwelt der Ackerlandschaft wieder anzupassen, so profitieren wir alle davon.



## Jugendkreuzweg in Welz

Ungefähr 50 Kinder und Jugendliche aus den Pfarrgemeinden Welz, Ederen und Gereonsweiler pilgerten am Freitag, 11. April, zur Welzer Kirche, um dort in einer Kreuzwegandacht dem Leidensweg Jesu zu gedenken. Pfarrer Barisch begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und fand die große Resonanz der Jugend bemerkenswert. In sechs Stationen, die von einer Vorbereitungsgruppe von 24 Kindern in der Woche zuvor durch Malen von Bildern und Anbringen von Symbolen gestaltet wurden, konnte den anwesenden Kindern und Jugendlichen der Kreuzweg Jesu näher gebracht werden. Zum Abschluss fand noch ein gemütliches Zusammensein bei Getränken und Brötchen im Pfarrheim statt. Bei schönem Wetter traten danach alle den Heimweg an.

## Welzer Frauengemeinschaft unterstützt ihre Feuerwehr

Spende ermöglicht Anschaffung von Unterrichtsmaterial

Kurz vor der Hauptversammlung der Feuerwehr Welz kam überraschender Besuch in das Gerätehaus: Die Katholische Frauengemeinschaft Welz löste ihre Versprechen ein, ihren Verkaufserlös vom 1. Welzer Hüttenmarkt an die Löschgruppe zu übergeben. Die Frauen waren der Meinung, dass man die Arbeit und Bereitschaft der Feuerwehr nicht ein-

fach als Selbstverständlichkeit sehen sollte, sondern als freiwillige und unbezahlbare Arbeit für die Mitmenschen. Nun können für die Aus- und Fortbildung der Wehrleute erforderliche und zeitgemäße Unterrichtsmaterialien gekauft werden. Auch wenn die Stadt nach ihren finanziellen Möglichkeiten einiges beschafft, bleibt letztendlich immer noch einiges an Be-

darf bestehen. Damit ist auch zukünftig die erforderliche und eine dem Stand der Technik entsprechende Ausbildung gesichert. Löschgruppenführer Hans-Peter Pütz dankte sich im Namen seiner Kameraden für dieses großzügige Geschenk und für die geleistete Arbeit der Frauengemeinschaft, die diese Anschaffung erst möglich gemacht haben.



Die Frauengemeinschaft Welz überreichte ihren Erlös vom 1. Welzer Hüttenmarkt an die Löschgruppe Welz. V. l.: Waltraud Goebel, Bärbel Platzbecker, Guido Hoogen, Teamleiterin Claudia Drechsel, Löschgruppenführer Hans-Peter Pütz, Frank Thomas, Birgit Thomas.



# Konzert des Aachener Kammerchors in der Schlosskapelle

Das Publikum erwartet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm

Die Vocalwerkstatt Jülich veranstaltet am 25. Mai, 17 Uhr, in der Schlosskapelle Jülich ein Chorkonzert unter dem Motto „Musica Sacra“: Zu Gast ist der Aachener Kammerchor unter der Leitung von Martin te Laak. Der Chor präsentiert sein neues Programm, das er für die Teilnahme an einem Chorwettbewerb für geistliche Chormusik in der litauischen Hauptstadt Vilnius im Juli 2014 vorbereitet hat. Die Zuhörer dürfen sich auf ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm freuen. Es umfasst neben Werken bekannter Komponisten aus Renaissance und Romantik (Hans Leo Hassler, Johannes Brahms, Anton Bruckner und Max Reger) auch weniger bekannte Kompositionen des 20. Jahrhunderts, geschrieben von Komponisten aus England (Herbert Howells), Litau-

en (Vytautas Miskinis, Jūrijus Kalcas) und Deutschland (Rudolf Mauersberger, bis 1971 Kantor der Dresdener Kreuzkirche). Der Aachener Kammerchor singt seit 1996 unter der Leitung von Martin te Laak. Mit zahlreichen Konzerten in der Region, in anderen deutschen Städten sowie durch Auslandsauftritte und Rundfunkaufzeichnungen hat der Chor sich einen Namen gemacht. Er gehört zu den vier Initiativchören der internationalen Aachener Chorbiennale, die 2009 ins Leben gerufen wurde. Im Oktober 2010 gewann der Chor beim 6. Internationalen Robert Schumann Chorwettbewerb in Zwickau den ersten Preis in seiner Kategorie, im April 2013 einen Preis mit Goldenem Diplom beim internationalen Chorwettbewerb in Budapest. Karten zum Preis von



10 € für Vollzahler bzw. 6 € ermäßigt für Schüler/Studenten (freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre) sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Buchhandlung Fischer in Jülich erhältlich.

## Körperlich-seelische Ausgeglichenheit

Ausgeglichenheit, Ruhe und Konzentration - das verspricht Kursleiterin Elke van Balen mit ihrem neun-wöchigen Yoga-Angebot, das am Dienstag, den 29. April, 18 bis 19 Uhr im St. Elisabeth Krankenhaus beginnt und für Neuanfänger, aber auch für Wiedereinsteiger zur Kursgebühr

von 43,20 Euro ein ideales Startpaket ist. Weitere Infos über den Veranstalter: Katholisches Bildungsforum Düren, Telefon 0 24 21 - 9 46 80, Mail [info@bildungsforum-dueren.de](mailto:info@bildungsforum-dueren.de) oder im Internet [www.bildungsforum-dueren.de](http://www.bildungsforum-dueren.de).

## Rechtzeitig vorsorgen

Infoveranstaltung der Hospiz-Bewegung Düren-Jülich

Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht – Was brauche ich in welcher Lebenslage? Wen soll ich als Bevollmächtigten einsetzen? Was tun, wenn es keine Person des Vertrauens gibt? Das sind nur einige Fragen, die überaus wichtig sind, um für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit optimal vorzusorgen. Vielen ist bis heute nicht klar: Auch wer einen Partner oder Kinder hat, muss sicherstellen, dass sie im

Fall des Falles handlungsfähig sind. Auch im Interesse der Angehörigen sollten daher die nötigen Vordrucke sorgfältig ausgefüllt und hinterlegt werden. Die Hospizbewegung Düren – Jülich e.V. lädt wieder zu einer Infoveranstaltung ein, am Donnerstag, 15.05.14 um 19 Uhr im Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13 (direkt am Bahnhof) in Jülich zum Thema „Rechtzeitig vorsorgen – Patientenverfügung, Betreuungsverfü-

gung, Vorsorgevollmacht“. Referent ist Herr Dr. Jüttner, Betreuungsrichter am Amtsgericht Düren. Schritt für Schritt geht er mit den Teilnehmern die von ihm mit konzipierten Formulare durch und leistet Hilfestellung beim Ausfüllen. Anschließend werden Fragen der Teilnehmer beantwortet. Anmeldungen zu der kostenfreien Veranstaltung werden erbeten unter [info@hospizbewegung-dueren.de](mailto:info@hospizbewegung-dueren.de) sowie Tel: 02421/393220

## Sing and groove

Workshop der Vocalwerkstatt Jülich

Beim Chorworkshop Rock & Pop der Vocalwerkstatt am 17. Mai im Alten Rathaus Jülich heißt es „Sing and Groove“. Wir werden an diesem Tag Rock- und Popmusik in Chorarrangements von Rock Songs der 60er, bis hin zu den Pop Songs der Gegenwart singen.

Gemeinsame Stimmübungen geben uns das gute Gefühl und den guten Sound für den Tag. Angesprochen sind alle, die gerne singen und Rock- und Popmusik lieben, ob sie bisher nur unter der Dusche gesungen, zur Musik aus dem Radio

mitgesummt haben, bereits Chor Erfahrung besitzen oder es sich sogar stimmlich zutrauen, einen Solopart zu übernehmen. Die musikalische Leitung hat Martin te Laak.

Nähere Informationen sind erhältlich unter [www.vocalwerkstatt.de](http://www.vocalwerkstatt.de)

## Workshop Natur pur

Gesundheit für die Haut

Pflege mit natürlichen pflanzlichen Ölen, ein Jungbrunnen für die Haut und Schönheit für Sinne und Seele stehen im Mittelpunkt eines Kurses am Mittwoch, 7. Mai 2014, 14 bis 17 Uhr, im Gesundheitsforum, Große, Rurstr. 70, Jülich. Begeben Sie sich auf eine sinnliche Reise mit uns.

Wir stellen Körperöle, Peelings und einfache Naturkosmetik direkt vor Ort her. Der Duft mit ätherischen Ölen lässt uns ins Reich der Träume wandern. Leitung: Dipl. Kosmetikerin Gerda Feichtenbeiner. Teilnehmer/innen: maximal 15. Kostenbeitrag: 9,00 €

Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung. Um verbindliche Anmeldungen bis zum 2. Mai wird gebeten. Kontakt: SONNENWEG e.V. Telefon: 02461 – 34 41 93, Mail: [info@sonnenwegverein.de](mailto:info@sonnenwegverein.de). Nähere Informationen unter [www.sonnenwegverein.de](http://www.sonnenwegverein.de).

## Die Stephanusschule lädt ein

Ausstellung in der Stephanusschule in Selgersdorf steht unter dem Motto „Kunst und Kreativität mit Herz“

Am Sonntag dem 25. Mai 2014 haben sie dreimal die Wahl. Es steht an die Wahl zum Europa-Parlament, die NRW-Kommunalwahl und die Kunstausstellung in Selgersdorf an. Unter dem Motto „Kunst und Kreati-

vität mit Herz“ startet am Sonntag dem 25. Mai 2014 die nächste Kunstausstellung in der Stephanusschule in Selgersdorf. Der Brückenschlag von Künstler und Künstlerinnen mit und ohne Handicap hat sich in vielerlei Hinsicht

bewährt. Zum Einen leben alle vom Austausch der künstlerischen Betrachtungsweisen, zum anderen wird mit dieser Kunstausstellung der Förderverein der Schule unterstützt. Der Erlös aus Ausstellungsgebühren

und Bewirtung kommt dem Förderverein der Schule zugute. Trotz großem Wahlsonntag sollten sie das Fenster „Kunstausstellung in Selgersdorf“ offen halten. Es lohnt sich sicherlich. Die Veranstaltung findet im Innenbe-

reich der Schule statt. Die musikalische Untermahlung erfolgt durch das Gitarren-Duo „Saitenträumer“ (Heinz Braun aus Düren und Karl-Heinz Lissy aus Rödingen). Also drei Termine; Europa, NRW und Selgersdorf ste-

hen im Mittelpunkt. Ein Sonntag geschaffen für manche Überraschung. Die in Selgersdorf können sie sehen von 11 bis 18 Uhr. Sie haben die Wahl! Nehmen sie alle drei Termine wahr.



# Kardiologie im St. Marien-Hospital setzt MRT-fähige Herzschrittmacher ein

Es sind auch Herzschrittmacher verfügbar, die Patienten eine spätere Untersuchung im Kernspintomografen ermöglichen

In der Kardiologie der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital Düren kommen auch MRT-fähige Herzschrittmacher zum Einsatz. Patienten mit herkömmlichen Schrittmachersystemen können keine kernspintomografische Untersuchung (MRT=Magnetresonanztomografie) in Anspruch nehmen, weil starke Magnetwellen die Funktion der herkömmlichen Herzschrittmacher stören und diesen zerstören können. „Durch die Implantation von MRT-fähigen Herzschrittmachern eröffnet sich den Patienten dieses strahlungsfreie Bildgebungsverfahren, bei dem feinste Gewebeschichten sichtbar gemacht werden können“, so Dr. med. Sascha Zschernitz, Kardiologe und Oberarzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital Düren.

## Verringerte Gefahr

Die Untersuchungsmethode ist aus der heutigen Diagnostik nicht mehr wegzudenken, vor allem bei der Früherkennung und Behandlung von Schlaganfall, aber auch bei Tumor- und orthopädischen Erkrankungen kommt sie zum Einsatz. Bei den MRT-fähigen Schrittmachern ist die Gefahr verringert, dass sich die Spitze der Elektroden, die im Herzvorhof und/oder in der Herzkammer verankert sind, erhitzt. Außerdem sind die Schrittmacher selber besonders abgeschirmt. Dadurch

können Patienten, die den MRT-fähigen Herzschrittmacher neu eingesetzt bekommen, dann auch nach gewissen Vorbereitungen im Kernspin untersucht werden.

Einen permanenten Schrittmacher implantieren die Fachärzte in der Regel bei der sogenannten symptomatischen Bradykardie.

Der Patient leidet dabei unter akuten Beschwerden von Schwindelattacken bis Bewusstlosigkeit. Aber auch Patienten mit ausgeprägter Herzschwäche profitieren von speziellen Schrittmachersystemen.

„Zunächst analysieren wir die zugrunde liegenden Herzrhythmusstörungen und die Grunderkrankung sorgfältig in enger Absprache mit der Hausärztin beziehungsweise dem Hausarzt“, erklärt Dr. Zschernitz. Ist ein Herzschrittmacher notwendig, wählt der Kardiologe das geeignete Schrittmachersystem und den zu programmierenden Schrittmachermodus für jeden einzelnen Patienten nach internationalen Leitlinien aus. Ziel ist es, das normale Leben des Patienten ohne wesentliche Einschränkungen zu erhalten bzw. weitestgehend wiederherzustellen.

Das Einsetzen eines MRT-fähigen Herzschrittmachers geht sehr schnell und dauert meist weniger als eine Stunde. Der Patient erhält eine lokale Betäubung, dann nimmt der Arzt einen kleinen Hautschnitt, meistens unter-

halb des linken Schlüsselbeins, vor. Den Schrittmacher setzt er unter die Haut in die „Hauttasche“ ein. Nun schieben die Ärzte die Elektroden unter röntgenkontrollierter Sicht durch eine Vene bis in das Herz, wo sie im Herzvorhof und/oder in der Herzkammer verankert werden. Zunächst überprüfen die Fachärzte, ob die Elektroden funktionieren, dann schließen sie den Schrittmacher an.

## Batterie arbeitet bis zu 14 Jahre

Optimal eingestellte moderne Herzschrittmacher arbeiten bis zu 14 Jahre, bevor die Batterie erschöpft ist. Die Zeitspanne hängt von der Grunderkrankung des Patienten ab. Die regelmäßig stattfindenden Schrittmacherkontrollen bestimmen sehr genau, wann die Batterie erschöpft ist.

Oberarzt Dr. med. Sascha Zschernitz (Internist, Kardiologe und Intensivmediziner) betreut im St. Marien-Hospital Düren Patienten mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems. Dies umfasst Erkrankungen wie z. B. Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Herzklappenerkrankungen, Herzkrankgefäßerkrankungen und Erkrankungen der Hirn- und sonstiger Gefäße, die in der Abteilung für Innere Medizin mit neuester Technik diagnostiziert und behandelt werden können. Hier stehen alle nichtinvasiven Untersuchungsme-



Dr. med. Sascha Zschernitz, Oberarzt und Kardiologe der Abteilung für Innere Medizin im St. Marien-Hospital Düren. Foto: K. Erdem

thoden wie Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG, 24-Stunden-Langzeitblutdruckmessung sowie 3D-Herzschalluntersuchungen mit Farbdoppler- und duplexechokardiografie mit modernsten Geräten zur Verfügung.

Zur genaueren Beurteilung von Herzkrankgefäß- und Lungengefäßerkrankungen werden

diografische und spiroergometrische Untersuchungen durchgeführt. Mittels Ultraschalluntersuchung werden die Durchblutung der hirnversorgenden Gefäße sowie der Arm- und Beingefäße beurteilt.

Zur Behandlung von Patienten mit akutem Herzinfarkt, bedrohlichen Herzrhythmusstörungen und Schlaganfällen, hält das St. Marien-Hospital eine in-

terdisziplinäre Intensivstation mit zehn Betten und fünf Beatmungsplätzen unter gemeinsamer Leitung von internistischer und anästhesiologischer Seite vor.

Für die Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen betreibt die Klinik eine enge Kooperation mit dem St.-Antonius-Hospital Eschweiler sowie mit dem Städtischen Krankenhaus Düren.

# Ein Wochenende für die Hospizbewegung

Teilnehmer tauschten sich über die Weiterentwicklung der Hospizbewegung aus

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. hat am vierten und fünften April die aktiven Ehrenamtlichen zu einem Wochenende in einem ganz besonderen Ambiente eingeladen: der Theodor Heuss-Akademie in Gummersbach.

Diese thront auf einem Berg mit wunderbarem Ausblick über die Waldlandschaft. Hier wurde an diesem Wochenende aber auch thematisch und strukturell an der Weiterentwicklung der Hospizbewegung gearbeitet, wobei es ein besonderes

Anliegen war, die Wünsche und Bedürfnisse der Ehrenamtlichen anzuhören und umzusetzen.

Gemeinsam mit den Vorstandmitgliedern und der Koordinatorin konnten so die brennenden Themen ermittelt werden und die Weichen für die Zukunft der Hospizbewegung gestellt werden.

Besonders zum Thema „Essen und Trinken am Lebensende“, welches den Ehrenamtlichen immer wieder in ihren Begleitungen begegnet, wurde Aufklärung gewünscht. Diese konnte Dr. Franke als

Vorsitzender und qualifizierter Palliativarzt in einem intensiven Workshop leisten. Unterstützt wurde er dabei vom Ehrenvorsitzenden Dr. Krause, der die Hospizbewegung von Anfang an – nunmehr 20 Jahren – begleitet.

## Vorschläge und Impulse bündeln

Frau Graf, die neun Jahre lang neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der Wohnanlage Sophienhof und zweiter Vorsitzender der Hospizbewegung auch ehrenamtlich Vorsit-

zende der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz war, konnte zur Zukunft der Hospizbewegung die Vorschläge und Impulse der Ehrenamtlichen bündeln in ein Konzept, welches den Vorstand im nächsten Jahr als Richtschnur für seine Arbeit dienen wird. Frau Hagedorn als hauptamtliche Koordinatorin arbeitete mit den sehr interessierten Teilnehmern zu deren Wunschthemen „Innere Haltung“ und „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ in zwei aufeinanderfolgenden Seminarein-

heiten, in denen der Spaß nicht zu kurz kam.

Diese Themenvielfalt kennzeichnet die Arbeit der Ehrenamtlichen, die immer wieder durch ihre Beiträge Akzente gesetzt haben, und ihre persönlichen Erfahrungen als reichen Schatz in diese Arbeit einfließen lassen. Die Bereicherung geschieht jedoch auch andersherum, wie die Teilnehmer immer wieder betonten: durch die Auseinandersetzung mit den Schicksalen der ihnen Anvertrauten wächst die Bereitschaft, sich auf das Wesentliche zu konzent-

rieren; ein Prozess, der von den Ehrenamtlichen als bereichernd erlebt wird.

Dieses Wochenende wurde durch eine großzügige Spende der Jülicher Frauen, dem Lions-Hilfswerk Jülich Gavadae e.V. ermöglicht, dem an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden soll.

Nur ein Wunsch blieb offen am Ende dieser zwei Tage, die von intensivem Austausch geprägt waren: Bitte im nächsten Jahr wieder nach Gummersbach.



## Jugendinfo

# Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

**Montag:** 15.00 – 21.00 Uhr  
(alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)

**Dienstag:** 15.00 – 21.00 Uhr

**Mittwoch:** 15.00 – 21.00 Uhr

**Donnerstag:** 15.00 – 20.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich

**Freitag:** 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)

**Sonntag:** 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

 <b>Rat und Unterstützung für Jugendliche</b>			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen  Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr  Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr  Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	<b>KOT-Skyline</b> Urs Brunnengraber  Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14  Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> <b>Jugendgerichtshilfe</b> Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> <b>Sozialpädagogin</b> Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	<b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> <b>Frauen helfen Frauen e.V. Jülich</b>  <a href="http://www.frauenberatungsstelle-juelich.de">www.frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle-juelich.de">info@frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	<b>CAJ Aachen</b> <b>Christliche Arbeiterjugend</b> Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle  Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> <b>Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich</b> Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	<b>Sozialwerk Dürener Christen</b> <b>Lotsenstelle Jülich</b> Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10 Uhr dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung  Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37  Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	<b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b> Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: <a href="mailto:moja-linnich@kkriuelich.de">moja-linnich@kkriuelich.de</a> Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29  Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
<b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b> Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 <a href="mailto:hbleser@linnich.de">hbleser@linnich.de</a>	<b>Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte</b> Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger  	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: <a href="mailto:kkrueger@linnich.de">kkrueger@linnich.de</a>  Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

## Die Jugendbeauftragte informiert



### Die Nummer gegen Kummer



### Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
  - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
  - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
  - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
  - em@il-Beratung unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

### Die Nummer gegen Kummer



### Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

# Bauen, spielen und basteln in der Bretterstadt

Anmeldetag für die traditionsreiche Abenteuerspielplatz-Maßnahme ist am Samstag, 24. Mai

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder die traditionsreiche Abenteuerspielplatz-Maßnahme „Bretterstadt“ der KOT Skyline, dem Katholischen Jugendheim im Martinuszentrum, anbieten zu können. In der ersten Sommerferienwoche, vom 7. bis 11. Juli 2014, jeweils von 10 – 16 Uhr, werden wieder zahlreiche Kinder aus Linnich und

Umgebung unter erfahrener Anleitung Holzhütten bauen, spielen, basteln und gemeinsam feiern.

#### Betreuung

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es wieder eine Mittagsbetreuung mit gemeinsamem Essen geben. Angemeldet werden kann am Samstag, 24. Mai, von

15-16.30 Uhr im Martinuszentrum, Kirchplatz 14 und in den darauf folgenden Wochen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren beschränkt, der

Teilnehmerbeitrag wird zwischen 40 und 50 Euro betragen. Weitere Informationen unter 02462-5350 oder [kot-skyline@st-martin-linnich.de](mailto:kot-skyline@st-martin-linnich.de).





**Wir machen versichern einfach!**

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich  
Tel. 0 24 62/2 03 27 50  
Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven  
Tel. 02 464/70 91  
www.stephan-witt.gothaer.de



**Alarmanlagen**

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
**Bremm u. Bremm OHG**  
Tel. 0 24 63-90 54 22

Neukunden  
20 % Rabatt

*Mobile Fußfee*  
*Josafa Stramm*

Kosmetische Fachfußpflege und Wellnessmassage  
Linnicher Str. 41 • Titz  
Terminvereinbarung: Tel.: 02463/993138 od. 0170/3890710

**SCHLOSSEREI EVANS**

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com  
www.schlosserei-evans.de

**GARAGEN - TORE - ANTRIEBE**



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion:  
Demontage + Entsorgung kostenlos!



**Rundum-Service vom Spezialisten:**

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

**Austausch in nur 1 Tag!**



**GTA Hochhaus**  
0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de



seit **Bestattungen Koch**

1860 | Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich  
Telefon: 0 24 62 / 66 04  
bestattungen-koch@web.de  
www.bestattungen-koch-linnich.de



V.l.: Vater von Stamatia, Agnes Simon (grüne Dame im St. Elisabeth-Krankenhaus), Jürgen Wölm (Oberarzt der Chirurgie), Dr. Gisela ten Eicken-Thelen (Anästhesie), Stamatia, Dr.-Ing. Efstathios Savvidis, Ioannis Kaloudis (Chirurgie) und die Mutter von Stamatia.  
Foto: K. Erdem

**Stamatia aus Griechenland erfolgreich im St. Elisabeth-Krankenhaus operiert**

*Behandlungsteam arbeitet ehrenamtlich, um 10-Jähriger zu helfen*

Die zehnjährige Stamatia aus Griechenland wurde im St. Elisabeth-Krankenhaus von Priv. Doz. Dr. med. Dr.-Ing. Efstathios Savvidis und einem Team an den Beinen operiert, um stehen und gehen zu lernen. Das kleine Mädchen leidet an der angeborenen Erkrankung Spina bifida, einem offenen Rücken.

**Unbeweglich und deformiert**

Aufgrund geschädigter Nerven war das Mädchen unterhalb der Lendenwirbelsäule gelähmt und konnte sich nur im Vier-Fuß-Gang fortbewegen. „Die Beine waren unbeweglich und deformiert, die Beugung in den Hüften und den Knien besonders ausgeprägt. Zwei Operationen in Griechenland, die hier Abhilfe schaffen sollten, waren erfolglos geblieben“, erläuterte Dr. Savvidis.

Der Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Spezielle orthopädische Chirurgie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, der die Eltern privat in Griechenland kennengelernt hatte, kümmerte sich darum, den Aufenthalt in Jülich zu ermöglichen, um Stamatia operieren zu können, damit das Kind die begrenzte Steh- und Gehfähigkeit und dadurch gewisse Selbstständigkeit erreicht. Über das Dürener Sozialamt konnte die Logistik sowie eine Unterkunft organisiert werden. Bei Nikolaos Kurnianos konnte die Familie wohnen. Der kaufmännische Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses, Dirk Offermann, befürwortete die kostenlose Behandlung des Mädchens im Rahmen der humanitären Hilfe im Jülicher Krankenhaus. Und Dr. Savvidis operierte mit einem Team an ei-

nem Samstag ehrenamtlich außerhalb der Dienstzeiten. Unterstützung erhielt er im OP vom Oberarzt der Chirurgie Jürgen Wölm, vom Assistenzarzt der Chirurgie Ioannis Kaloudis, von der Anästhesie-Fachärztin Frau Dr. Gisela ten Eicken-Thelen, dem Anästhesie-Pfleger Thomas Mader und den OP-Pflegern Holger Hermanns und Heinz Winkel. Petra Müller, Stationsleitung der S2, und ihr Team pflegten die kleine Patientin während ihres Krankenhausaufenthalts. Außerdem kümmerte sich die grüne Dame Agnes Simon vom Ehrenamtlichen Dienst um Stamatia. Stamatia kann bald beginnen, auf zwei Beinen zu stehen und das Laufen zu lernen, sie hat spezielle Gehhilfen und wird in Griechenland Krankengymnastik erhalten. Sie ist wohl auf, sie selbst und ihre

Eltern sind froh und dankbar für die gelungene Hilfe. Alle haben sich in Jülich wohlfühlt. „Ich möchte mich, auch im Namen der Eltern von Stamatia, bei allen Helfern und Unterstützern, die die Behandlung ermöglicht haben, herzlich bedanken“, so Dr. Savvidis. Der Orthopäde und das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich engagierten sich bereits häufiger, zum Beispiel im Rahmen eines Hilfsprojekts für das Friedensdorf International. Zuletzt wurde die kleine Isa aus Afghanistan behandelt. Nach der OP, während der Dr. Savvidis und ein siebenköpfiges Team den Fuß des kleinen Mädchens operierten, konnte Isa wieder einen normalen Schuh anziehen, auf dem Fuß stehen und auch wieder laufen lernen. Vor allem konnte das linke Bein achsensgerecht wachsen.

**Fachseminar „Präventive Erziehung“**

*Ein Angebot des AWO-Kreisverbands Düren e.V.*

Der Ortsverein Vettweiß des AWO-Kreisverbands Düren bietet am Samstag, 3. Mai, von 9 bis ca. 14 Uhr ein Fachseminar zum Thema „Sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“ an. Veranstaltungsort: AWO-Kreisverband-Düren, Schulungsraum 2, Düren, Paradiesstraße 76a.

Seminarbeschreibung: Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes dritte Mädchen und jeder siebte Junge sexuell missbraucht wird. Die Täter sind überwiegend Männer, und zwar aller sozialen Schichten, aller Altersstufen und aller Nationalitäten. In 75 Prozent der Fälle kommen die Täter aus dem sozialen Nahbereich des Opfers.

Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:  
- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?  
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?  
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? -

Wo bekomme ich Hilfe?  
- Prävention von sexuellem Missbrauch?  
Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „Jugendleitercard-NRW“ („JuLeiCa-NRW“).  
Kostenbeitrag: 8,00 Euro.  
Anmeldung erforderlich: Dietmar Jordan, Tel. 02424/16 75 ab 18 Uhr, info@awo-vettweiss.de